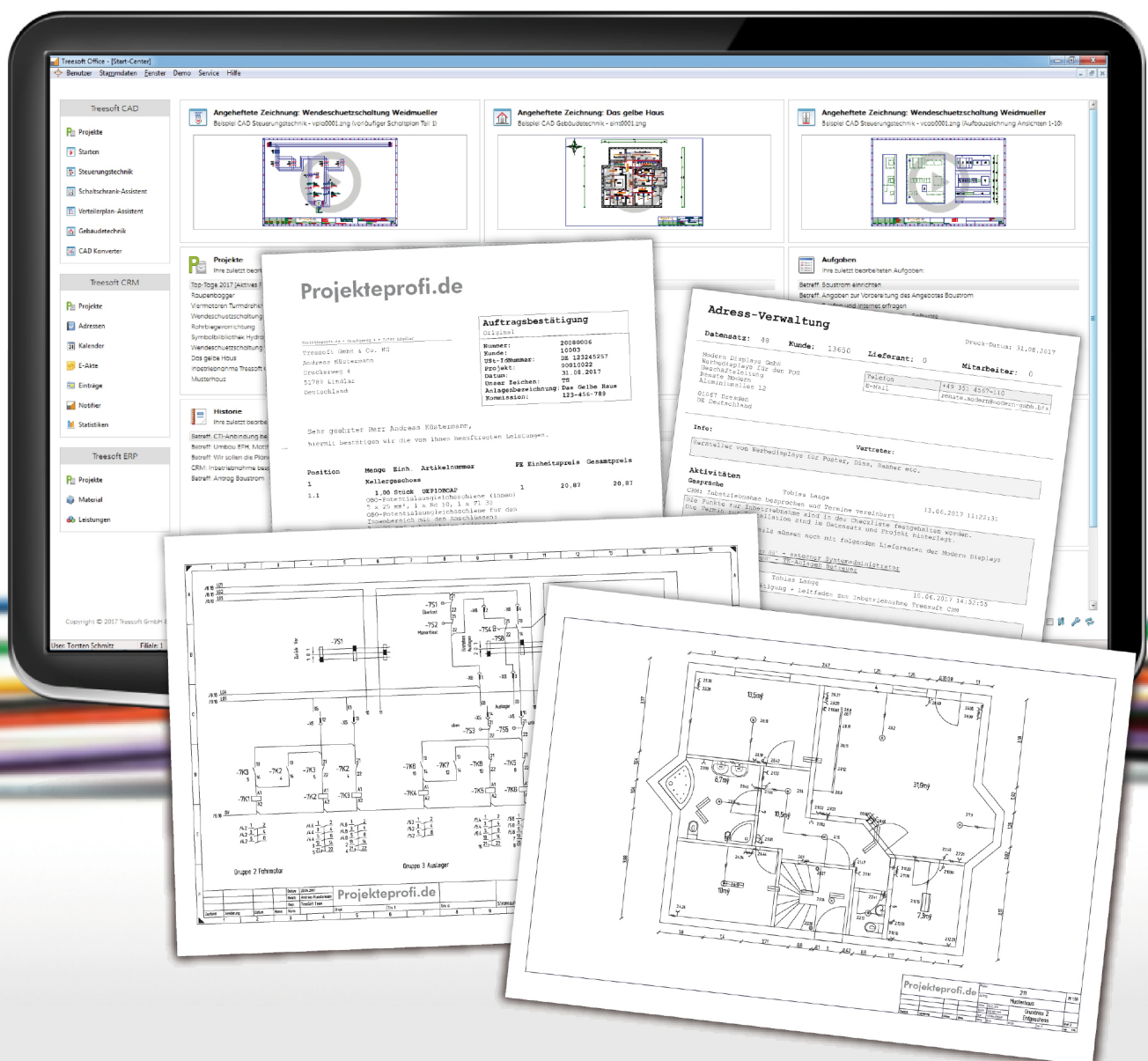


Dokumentation: Treesoft Office – CAD · CRM · ERP

Treesoft Office – Upgrade 7.2



Copyright

Die Informationen in dieser Dokumentation wurden nach bestem Wissen und mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch sind Fehler bzw. Unstimmigkeiten nicht vollständig auszuschließen. Aus diesem Grund stellen die Informationen dieser Dokumentation keinerlei Verpflichtung oder Eigenschaftszusicherung der Treesoft GmbH & Co. KG dar. Die Treesoft GmbH & Co. KG übernimmt keine Haftung, die durch die Benutzung dieser Dokumentation oder Teilen davon entsteht.

Die Informationen in dieser Dokumentation können ohne Vorankündigung geändert werden.

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt.

Diese Dokumentation, die auf der DVD gespeicherten Treesoft Office Dokumentationen und die in Treesoft Office implementierten Hilfetexte sind für die ausschließliche Nutzung durch den rechtmäßigen Besitzer der Software bestimmt. Kein Teil darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Treesoft GmbH & Co. KG zu anderen Zwecken vervielfältigt oder übertragen werden, und zwar weder in elektronischer noch mechanischer Form, noch als Fotokopie, Datei oder Aufzeichnung.

© 2022 Treesoft GmbH & Co. KG
Druckerweg 4
51789 Lindlar
Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Treesoft ist eine eingetragene Wortmarke von Andreas Küstermann. Alle weiteren Marken- und Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firma.

Inhaltsverzeichnis

1 Workflow-Optimierung die Spaß macht.....	4
1.1 Dokumentation.....	4
1.2 Treesoft Hilfebrower.....	4
1.3 Kontakt.....	5
2 Neuerungen Treesoft CAD.....	5
2.1 Symbol über Katalogbaum setzen.....	6
2.2 Multiple Document Interface.....	7
2.2.1 Zielzeichnung öffnen.....	7
2.2.2 Quellzeichnung öffnen.....	7
2.2.3 Bereich kopieren.....	10
2.2.4 Bereich in Zielzeichnung einfügen.....	13
2.2.5 Ebene kopieren und einfügen.....	13
2.2.6 Musterprojekte anlegen und kontinuierlich nutzen.....	13
2.3 Navigator (Datei öffnen).....	13
2.4 Inhaltsverzeichnis.....	16
2.4.1 Profile.....	16
2.4.1.1 Inhalt des Gesamtdokuments festlegen.....	18
2.4.1.2 Reihenfolge ändern.....	18
2.4.1.3 Inhaltsverzeichnis erstellen.....	19
2.4.1.4 Profil speichern.....	19
2.5 Blatt und Seitennummerierung.....	19
2.6 Neuer Zeichnungsrahmen.....	19
2.6.1 Bestehende Rahmenzeichnungen weiter verwenden?.....	20
2.7 Statuszeile mit erweiterter Funktionalität.....	20
2.8 Neues Wörterbuch.....	21
2.9 Grundrisse mit allen Ebenen importieren.....	21
2.10 Gebäudetechnik Auswertung Listen generieren.....	22
2.11 Kontextbezogene Aufrufe des Optionen-Dialoges.....	22
2.12 Tastenkombinationen Anpassungen an neue Standards.....	24
3 Neuerungen Allgemein.....	25
4 Neuerungen Treesoft CRM.....	27
4.1 Der neue Text-Editor.....	27
4.1.1 Einheitliches Corporate Identity.....	27
4.1.2 Eigenschaften von Variablen.....	28
4.1.3 Arbeiten mit Entwürfen.....	29
4.2 Der neue E-Mail-Editor.....	30
4.3 Mailingfunktion.....	33
5 Hintergrundwissen.....	34
5.1 Die unsichtbaren Verbesserungen.....	34

Upgrade Treesoft Office 7.2

1 Workflow-Optimierung die Spaß macht

Unser zentrales Thema für das Upgrade Treesoft Office 7.2 war die Workflow-Optimierung. Durch die Implementierung neuer Funktionen und der konsequenten Umsetzung der von Euch an uns herangetragenen Verbesserungsvorschläge haben wir dieses Ziel mehr als erreicht.

Wer hier weiterliest, wird sehr schnell erkennen, dass dieses Upgrade ein Must-have für Jeden ist, der seine Arbeitsprozesse optimieren und durch den Einsatz moderner Technik komfortabler gestalten möchte.

Selbstverständlich beinhaltet auch Treesoft Office 7.2 gemäß unserer Kompatibilitätsgarantie eine 100% Abwärtskompatibilität.

In den vergangenen 24 Monaten haben wir Euch insgesamt 16 Updates geliefert. Das hier vorliegende Upgrade hat jedoch deutlich länger auf sich warten lassen als sonst üblich. Die COVID-19-Pandemie war sicherlich auch ein Grund; in erster Linie war es aber einfach sehr viel Arbeit. Im Kapitel **5 Hintergrundwissen, Seite 34** sind der von unserer Seite betriebene Aufwand und die teils unsichtbaren Verbesserungen dokumentiert.

1.1 Dokumentation

Alle Dokumentationen liegen nach der Installation im PDF-Format vor.

Bitte wählt im gestarteten Programm im Menü **Hilfe** den Befehl **Dokumentation**. Es öffnet sich der Windows-Explorer mit den zur Verfügung stehenden Dokumentationen.

Zum Lesen und Ausdrucken dieser Dokumentationen benötigt Ihr den kostenlosen Adobe Acrobat Reader.

Diese Software könnt Ihr von der Adobe Internetseite herunterladen:

❏ www.adobe.com

oder direkt von der Treesoft Office Programm-CD installieren.

1.2 Treesoft Hilfebrowsers

Allgemeine Beschreibungen der Menüs und Arbeitsschritte werden Euch im Treesoft Hilfebrowsers angezeigt. Mit der Taste **[F1]** lässt sich der Hilfebrowsers öffnen.

1.3 Kontakt

Bitte kontaktiert bei technischen Fragen und Problemen den technischen Support von Treesoft per E-Mail oder Fax :

- ❑ **E-Mail:** support@treesoft.de
- ❑ **Tel.:** +49 2266 4763-850
- ❑ **Fax:** +49 2266 4763-950

Im Menü **Service** findet Ihr außerdem diverse Befehle, die Euch bei Serviceanfragen unterstützen.

Kunden, die einen Software-Servicevertrag abgeschlossen haben, können sich direkt telefonisch mit einem unserer Supportmitarbeiter in Verbindung setzen. In den meisten Fällen können auf diese Weise Probleme sofort gelöst und Fragen schnellstmöglich beantwortet werden. Zusätzlich bieten wir unseren Software-Service Kunden exklusiv das Pluspaket mit verlängerten Hotline-Zeiten, Fernwartung und Vergünstigungen an. Bitte wendet Euch für weitere Informationen an unser Treesoft-Team.

2 Neuerungen Treesoft CAD

Nachfolgend eine Übersicht der wichtigsten Neuerungen in Treesoft CAD, auf die Ihr Euch freuen könnt:

- ❑ Symbol über Katalogbaum setzen
- ❑ Multiple Document Interface
- ❑ Navigator (Datei öffnen)
- ❑ Inhaltsverzeichnis
- ❑ Blatt und Seitennummerierung
- ❑ Neuer Zeichnungsrahmen
- ❑ Statuszeile mit erweiterter Funktionalität
- ❑ Neues Wörterbuch
- ❑ Grundrisse mit allen Ebenen importieren
- ❑ Gebäudetechnik Auswertung Listen generieren
- ❑ Kontextbezogene Aufrufe des Optionen-Dialoges
- ❑ Tastenkombinationen Anpassungen an neue Standards

2.1 Symbol über Katalogbaum setzen

Mit dem Upgrade auf Version 7.2 haben wir in der Funktion **Symbol über Katalogbaum setzen** im Dockfenster **Katalogbaum** die Dropdown-Schaltfläche **Dockfenster verschieben** eingebaut. Das Dropdown-Menü beinhaltet Befehle zum Verschieben und Positionieren der Dockfenster in ein Kindfenster. Über diese Schaltfläche lassen sich alle Dockfenster der Funktion mit nur einem Klick in einem Kindfenster öffnen, welches sich dann auf einen zweiten oder dritten Bildschirm verschieben oder auf einem Ultrawide-Monitor beliebig positionieren lässt. Ein einfacher Klick direkt auf die Schaltfläche wechselt zum letzten gewählten Layout bzw. verschiebt alle Dockfenster in das Hauptfenster zurück wenn sich die Dockfenster in dem Kindfenster befinden.

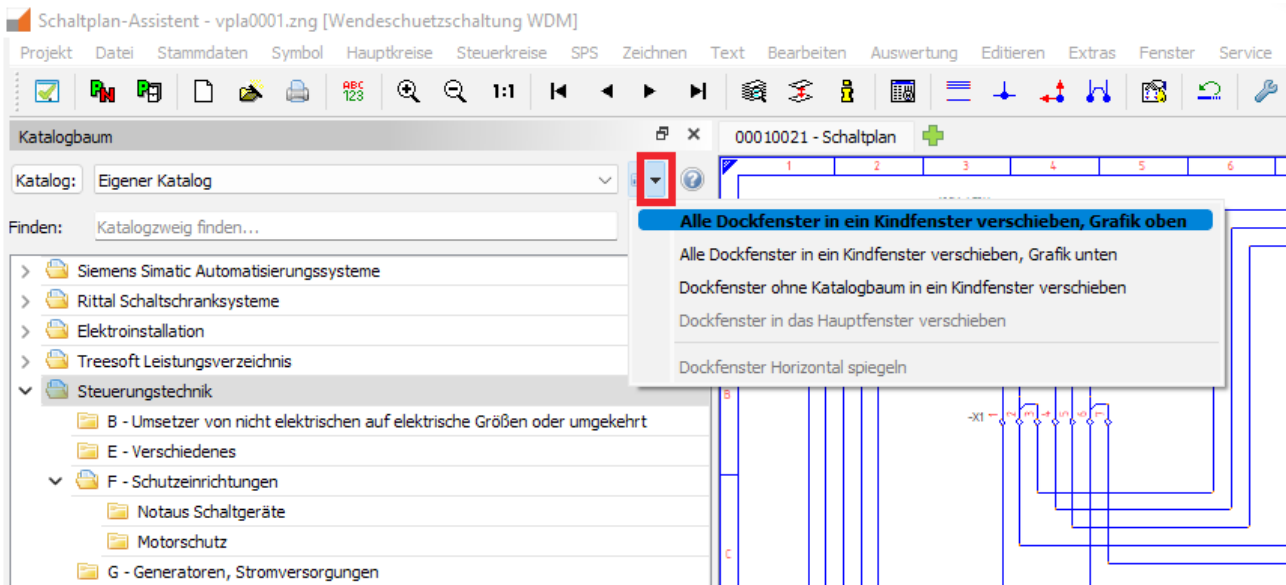


Abbildung 2.1.1: Die neue Schaltfläche im Fenster Katalogbaum – Gruppierung der Dockfenster auf einem zweiten Bildschirm

Um die Bildschirmansichten zu tauschen genügt es, dass Hauptfenster auf den Monitor mit den Dockfenstern zu verschieben. Die Dockfenster werden dann automatisch auf den Monitor verschoben, auf dem zuvor das Hauptfenster angezeigt wurde. Das Layout wird dabei gespiegelt. Verschiebt Ihr das Kindfenster mit den Dockfenstern, dann wird kein Tausch durchgeführt. Damit könnt Ihr dann die Dockfenster auf einen dritten Monitor verschieben, oder über das Hauptfenster legen, wenn Ihr mal kurz an den Desktop müsst.

Darüber hinaus wurde auch das Fenstermenü angepasst und bietet jetzt neben der Möglichkeit einzelne Fenster zu öffnen oder zu schließen auch die Option alle Kindfenster der Funktion auf einmal mit einem Klick zu öffnen oder zu schließen oder alle Dockfenster auf einmal in einem Kindfenster auf dem zweiten Bildschirm zu öffnen. Das Fenstermenü wird entweder über den Menübefehl **Fenster > Symbol über Katalogbaum setzen** aufgerufen oder über einen Rechtsklick mit der Maus in die Titelleiste des Fensters **Katalogbaum**.

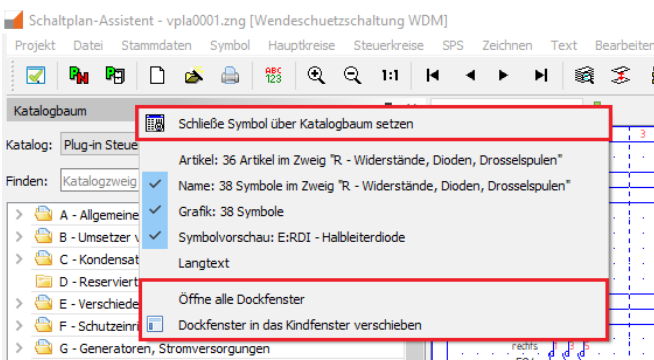


Abbildung 2.1.2: Fenstermenü mit neuen Funktionen

Das jeweils aktive Dockfenster wird im angedockten Zustand mit einer orangen Titelleiste hervorgehoben. Mit der Tastenkombination **[STRG]+[TAB]** wird der Pop-up Dialog **Fensterwechsler** aufgerufen. Im Fensterwechsler habt Ihr die Möglichkeit, über das wiederholte Betätigen der Tastenkombination **[STRG]+[TAB]** das gewünschte Dockfenster auszuwählen. Wird die Taste **[STRG]** losgelassen, wird das in der Liste selektierte Fenster in den Vordergrund geholt und aktiviert und der Pop-up Dialog **Fensterwechsler** wird geschlossen.

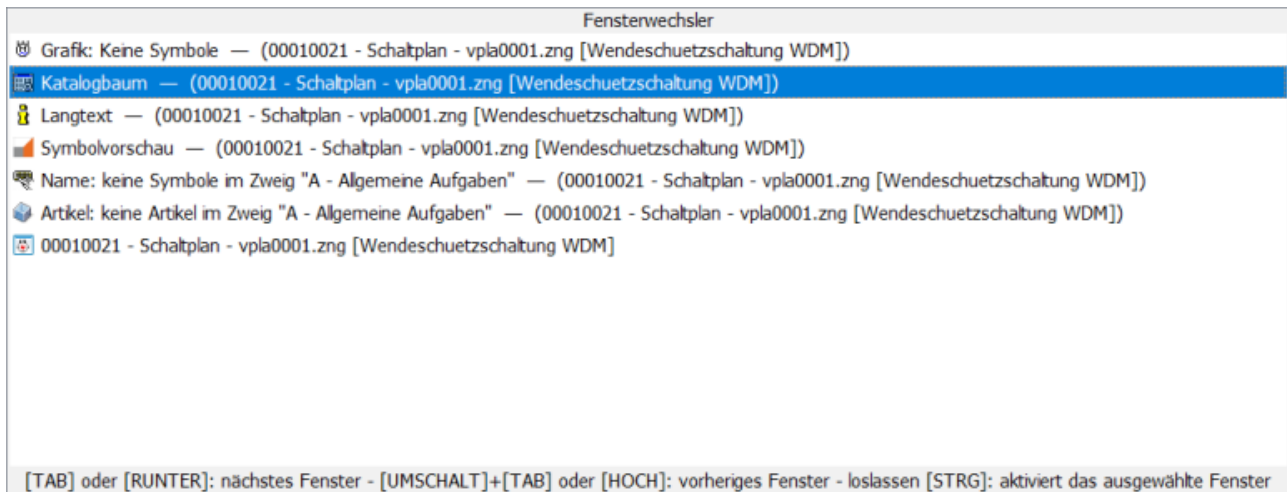


Abbildung 2.1.3: Der Pop-up Dialog **Fensterwechsler** zur Auswahl des gewünschten Fensters

2.2 Multiple Document Interface

Mit der Treesoft Office Version 7.2. haben wir den Wunsch vieler Kunden erfüllt und für Treesoft CAD ein [Multiple Dokument Interface](#) (MDI) mit Registernavigation entwickelt. Dieses MDI macht es möglich, mehrere Schaltpläne aus unterschiedlichen Projekten gleichzeitig zu öffnen, um gezielt beliebige Bereiche oder auch ganze Blätter aus einer Quellzeichnung in die gewünschte Zielzeichnung zu kopieren.

Dafür haben wir ein [Tabbed Browsing Interface](#) implementiert, in dem die Unterfenster (geöffnete Zeichnungen) auf Registerkarten (englisch tabs) angeordnet werden. Selbstverständlich lassen sich die Registerkarten abdocken und auf einen zweiten oder auch dritten Bildschirm verschieben.

2.2.1 Zielzeichnung öffnen

Um das MDI zu nutzen öffnet Ihr einfach im aktiven Projekt die gewünschte Schaltplanzeichnung. Die zuerst geöffnete Zeichnung wird automatisch zum Lesen und Schreiben geöffnet und als Zielzeichnung definiert. Sie wird links im Register angeordnet. Alle anderen Zeichnungen werden schreibgeschützt geöffnet und sind Quelldokumente aus denen Ihr ausschließlich Bereiche oder Ebenen heraus kopieren könnt.

HINWEIS Bevor in der Quellzeichnung der gewünschte Bereich definiert bzw. herauskopiert wird, solltet Ihr das richtige Blatt/Ebene in der Zielzeichnung aktivieren. Hängt der kopierte Bereich erst einmal am Fadenkreuz, lässt sich in der Zielzeichnung aber immer noch über die Tastenkombinationen **[UMSCHALT]+[BILD AB]** und **[UMSCHALT]+[BILD AUF]** blättern.

2.2.2 Quellzeichnung öffnen

Mit dem grünen Plus **+** in der Registerleiste ruft Ihr den Dialog **Dokument öffnen (schreibgeschützt)** auf. Der Dialog beinhaltet alles, was Ihr benötigt, um in den vorhandenen Projekten den Schaltplan zu finden, aus dem Ihr Teile oder ganze Blätter kopieren wollt. Dieser Dialog ist eine Kombination aus der **Projektliste**, dem

Dialog **Öffnen - Navigator** und dem **Vorschaufenster**, welches Ihr schon aus den Dialogen **Drucken** und **PDF-Export** kennt. Der Dialog lässt sich mit einem Mausklick auch in den Vollbildmodus umschalten, und spätestens dann wird das Auffinden der gesuchten Schaltplan-Seite zum Vergnügen.

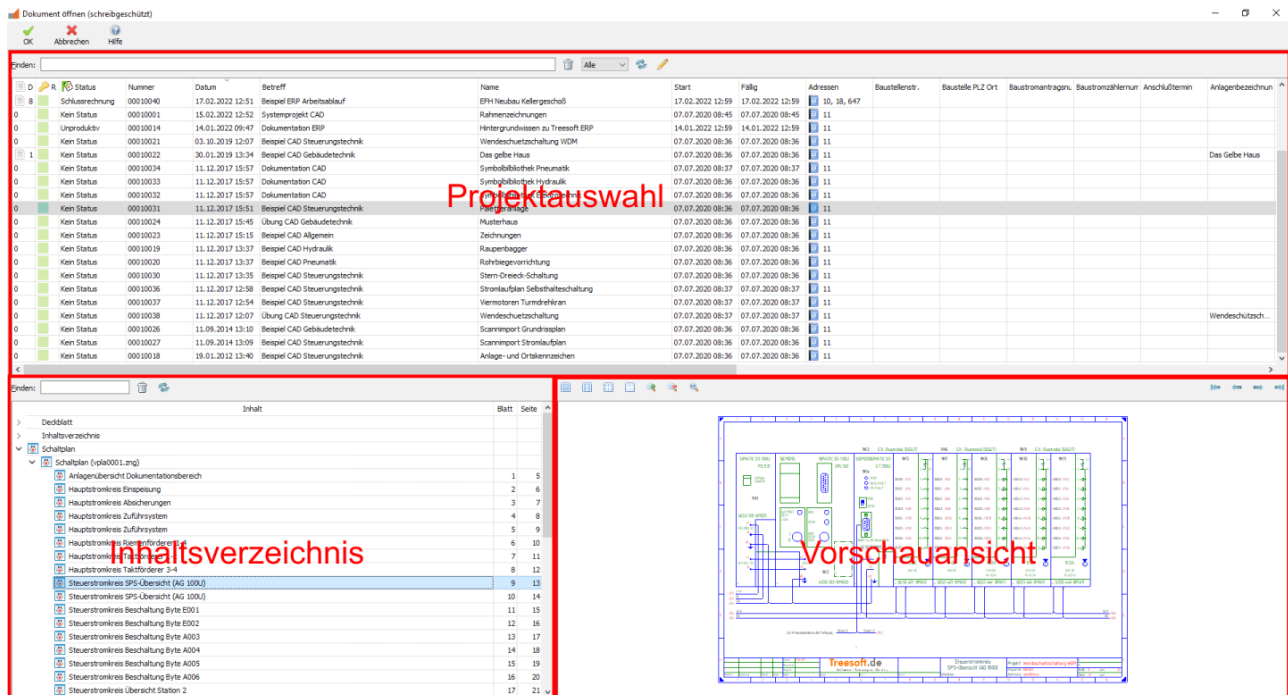


Abbildung 2.2.1: Dialog **Dokument öffnen (schreibgeschützt)** mit seinen Bereichen Projektauswahl, Inhaltsverzeichnis und Vorschauansicht

TIPP Mit einem Doppelklick auf die Titelleiste des Dialogs **Dokument öffnen (schreibgeschützt)** wechselt dieser in den Vollbildmodus mit der entsprechend vergrößerten Vorschauansicht der ausgewählten Zeichnung.

Über den **Dokument öffnen (schreibgeschützt)** Dialog könnt Ihr jetzt aus Euren Projekten das gewünschte Projekt herausuchen und Euch in der Vorschau die im Projekt enthaltenen Zeichnungen anzeigen lassen. Am besten schränkt Ihr die Anzahl der angezeigten Projekte durch die Eingabe eines Suchtextes im Feld **Finden** ein und markiert dann das gewünschte Projekt in der Projektliste durch einen Klick auf den entsprechenden Eintrag. Sofort erscheinen im Inhaltsverzeichnis alle zum Projekt gehörenden Dateien. Jetzt das entsprechende Dokumentenverzeichnis (beispielsweise Schaltplan) aufklappen und die gewünschte Zeichnungsdatei durch Mausklick auswählen. Die Zeichnung wird daraufhin in der Vorschauansicht angezeigt. Oberhalb der Vorschauansicht befinden sich mehrere Schaltflächen mit denen Ihr die Anzeige der Vorschauansicht Euren Wünschen entsprechend anpassen oder innerhalb der Zeichnungen blättern könnt. Wenn Ihr die gesuchte Zeichnung gefunden habt, einfach die Auswahl mit der Schaltfläche **OK** bestätigen. Sofort wird die ausgewählte Zeichnung als weiteres Register an der Registerleiste angeheftet. Es lassen sich beliebig viele Zeichnungen nacheinander auf dem Register anordnen.

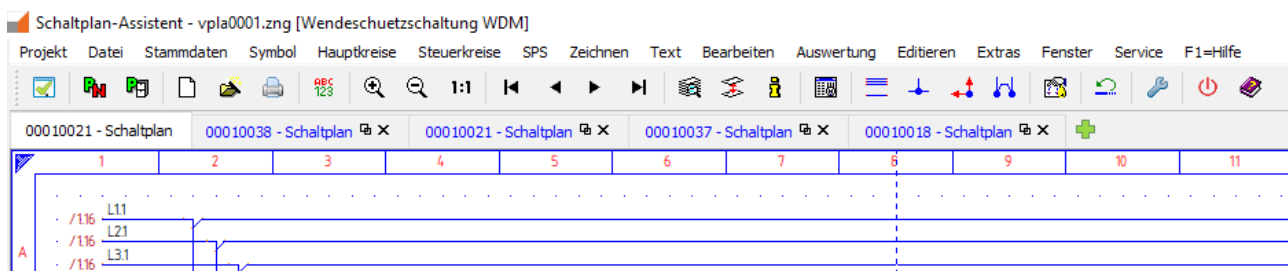


Abbildung 2.2.2: MDI mit geöffneter Zielzeichnung und vier auf dem Register abgelegten Quellzeichnungen

Jetzt könnt Ihr jede auf dem Register abgelegte Quellzeichnung (blaue Schrift) durch Anklicken öffnen und die gewünschten Bereiche oder Ebenen herauskopieren. Sobald Ihr auf das Register einer Quellzeichnung klickt, werden die Menüzeilen des Programms mit allen Schaltflächen ausgegraut, weil die Quellzeichnungen nur schreibgeschützt zur Verfügung stehen.

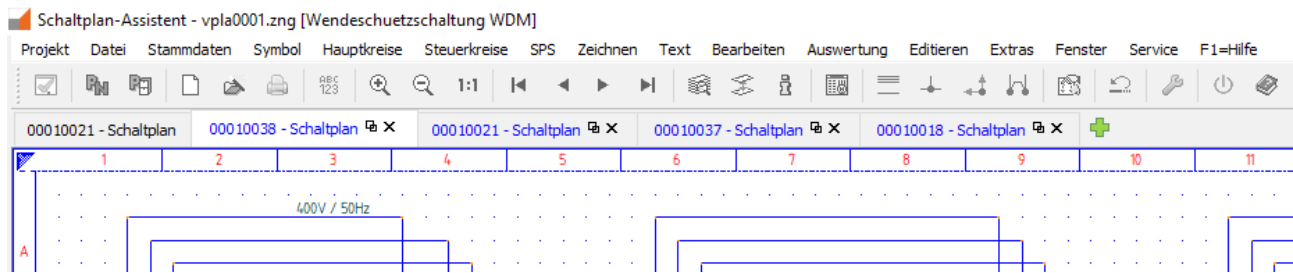


Abbildung 2.2.3: MDI mit geöffneter Quellzeichnung – Menü und Schaltflächen werden grau dargestellt, weil ohne Funktion.

Ein paar Befehle benötigt Ihr aber schon. Diese haben wir in dem Kontextmenü, welches Ihr über einen Rechtsklick auf das Register der Registerleiste aufrufen könnt, untergebracht.

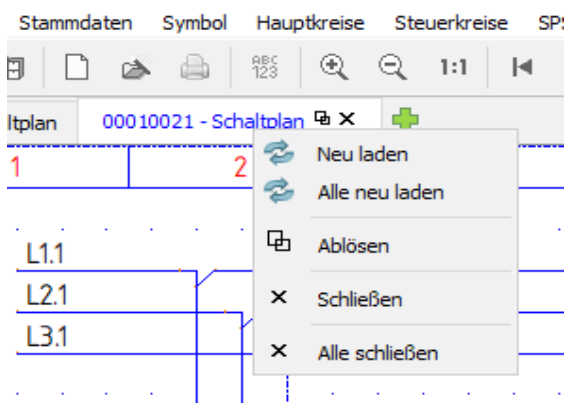


Abbildung 2.2.4: Kontextmenü Registerkarte schreibgeschütztes Dokument

Über die Befehle könnt Ihr die Zeichnung zur aktiven Registerkarte **Neu laden**, **Alle neu laden**, um alle geöffneten schreibgeschützten Zeichnungen neu zu laden, die Registerkarte **Ablösen**, um diese beispielsweise auf einen zweiten Monitor zu verschieben, **Schließen** oder **Alle schließen** um die aktive oder alle Registerkarten zu schließen.

Weil Ihr natürlich auch in den Quellzeichnungen blättern oder das Schritt- und Rastermaß einstellen oder zoomen wollt, wurden diese Funktionen jetzt zusätzlich in die Statusleiste implementiert und sind dort auch in den Quellzeichnungen aktiv. Siehe dazu Kapitel 2.7 **Statuszeile mit erweiterter Funktionalität**, Seite 20.

Wenn Ihr den Mauszeiger auf eine Registerkarte bewegt, dann werden Euch in einem Tooltip alle weiteren Informationen zu dem Projekt angezeigt, aus dem Ihr die Zeichnungsdatei geöffnet habt.

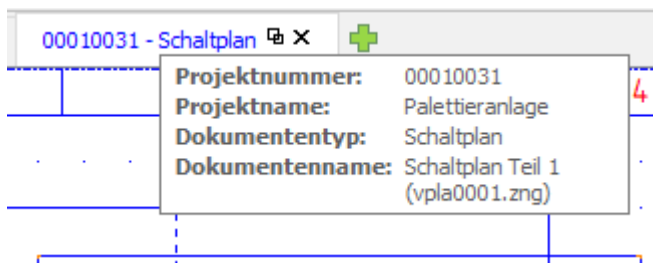


Abbildung 2.2.5: Tooltip zu einer Registerkarte

HINWEIS Durch Betätigen der Schaltfläche  auf dem Register der Zeichnung könnt Ihr die jeweilige Zeichnung aus dem Register lösen und diese geöffnet auf einen beliebigen Platz wie beispielsweise einem

Zweitbildschirm verschieben. Ebenso könnt Ihr die Größe des Fensters frei variieren. Durch nochmaliges Betätigen der Schaltfläche  wird die Quellzeichnung wieder an das Register angedockt.

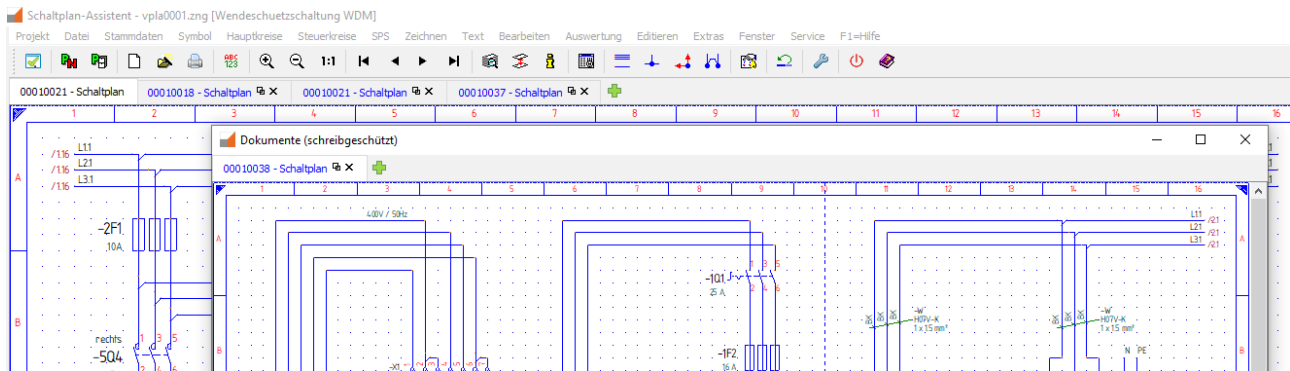


Abbildung 2.2.6: MDI mit losgelöster Quellzeichnung – diese kann beliebig positioniert werden

TIPP Treesoft CAD merkt sich die geöffneten Registerkarten und öffnet die entsprechenden Dokumente bei einem Neustart automatisch mit. Öffnet einfach alle Zeichnungen mit Standardvorlagen-Schaltungen auf beliebig vielen Registerkarten. Nach einem Neustart habt Ihr damit direkten Zugriff auf Eure Schaltungsbücher und könnt sofort damit loslegen, den Schaltplan zusammen zu kopieren (siehe auch Kapitel 2.2.6 **Musterprojekte anlegen und kontinuierlich nutzen**, Seite 13).

2.2.3 Bereich kopieren

Anschließend könnt Ihr in der Quellzeichnung den zu kopierenden Bereich mit der Maus markieren. Dazu einfach mit gedrückter Maustaste ein Rechteck um das Bauteil oder den gewünschten Bereich aufziehen. Der markierte Bereich wird dabei grün dargestellt. Sobald die Maustaste losgelassen wird, erscheint zusätzlich zum grün markierten Bereich der Abfragedialog **Bereich bearbeiten** und fragt ab, ob Ihr den ausgewählten Bereich zoomen oder kopieren wollt. Da in den meisten Fällen der ausgewählte Bereich kopiert werden soll, ist hier die Auswahl **Kopieren** bereits vorgelegt. Sobald Ihr auf die Schaltfläche **OK**  klickt, wechselt die Ansicht in die Zielzeichnung und der ausgeschnittene Bereich hängt am Fadenkreuz der Maus.

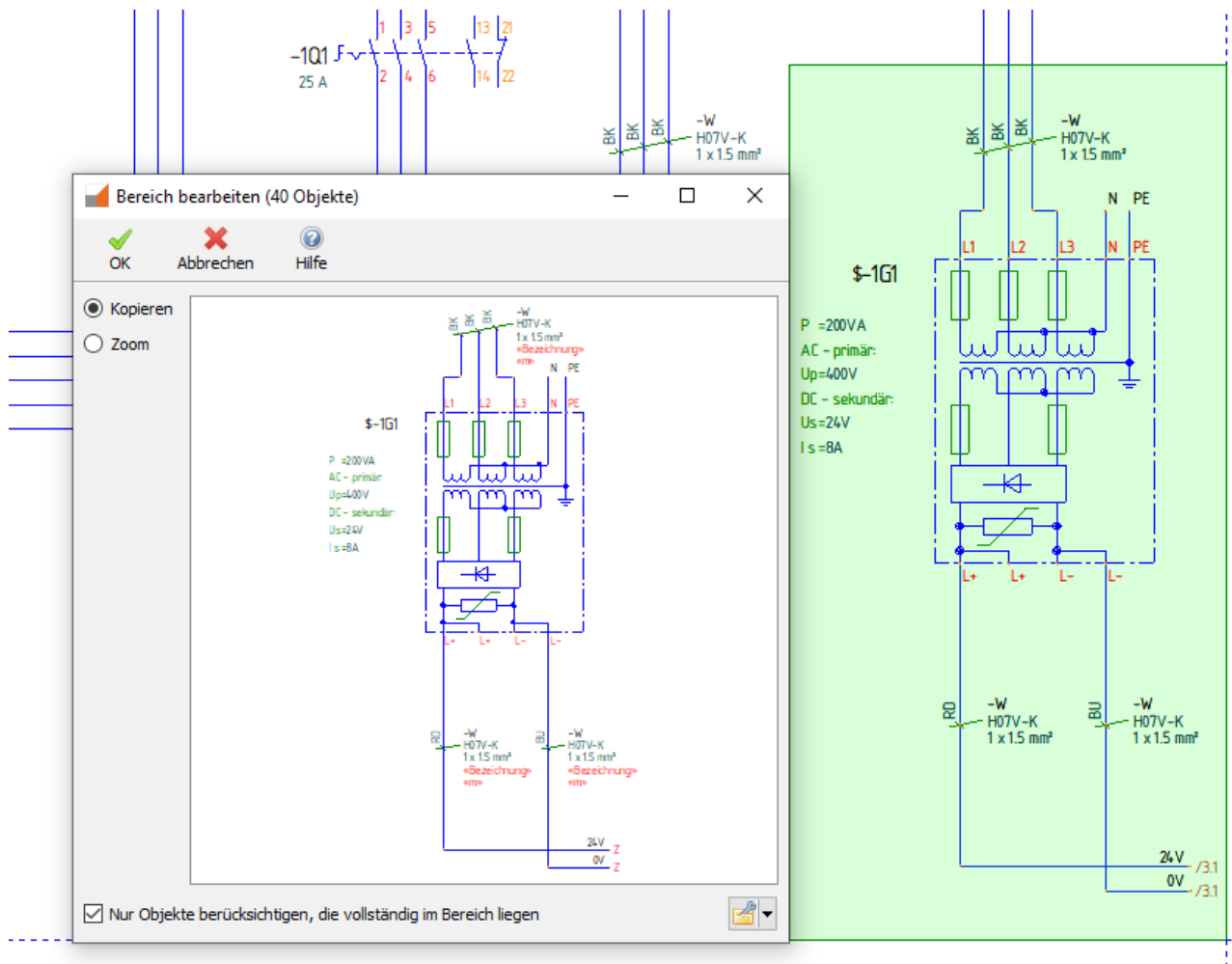


Abbildung: 2.2.7: Markierter Bereich in der Zeichnung und dazugehöriger Abfragedialog **Bereich bearbeiten**

Im unteren Bereich des Abfragedialogs **Bereich bearbeiten** können noch weitere Einstellungen vorgenommen werden. Zum einen gibt es hier das Kontrollkästchen **Nur Objekte berücksichtigen, die vollständig im Bereich liegen** und zum anderen das Pull-down Menü **Kopiereinstellungen** in dem Ihr verschiedene Vorgehensweisen für das Kopieren der BMKs in die Zielzeichnung festlegen könnt.

Die Auswahl **Nur Objekte berücksichtigen, die vollständig im Bereich liegen** bezieht sich auf grafische Elemente die aus mehreren Einzelementen bestehen, nicht auf Symbole – ein Symbol wird immer als Ganzes kopiert und es genügt, wenn der Bezugspunkt des Symbols im Bereich liegt. Abhängig von den vorgenommenen Kopiereinstellungen werden alle Texte, welche auf den Platzhaltertexten stehen, automatisch mit kopiert.

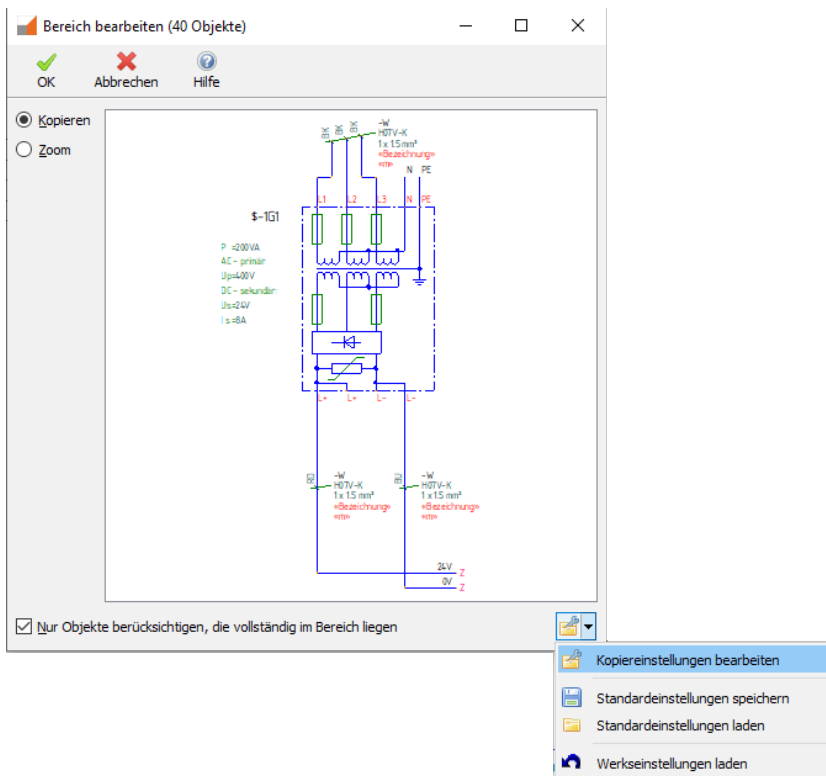


Abbildung 2.2.8: Pull-down Menü zur Auswahl der Kopiereinstellungen

Über den Befehl **Kopiereinstellungen bearbeiten** ruft Ihr in einem Pop-up Dialog die Einstellungen auf:

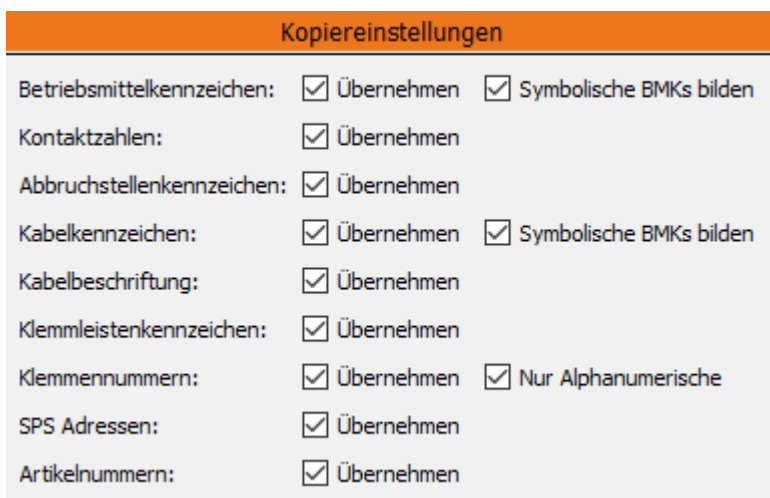


Abbildung 2.2.9: Pop-up Dialog **Kopiereinstellungen**

In diesem Pop-up Dialog legt Ihr die Einstellungen für das Kopieren fest. Betriebsmittelkennzeichen werden unverändert übernommen oder es werden daraus Symbolische BMKs gebildet. Diese lassen sich dann über den Befehl **Text > Symbolische BMKs ersetzen** entsprechend der im aktiven Projekt eingestellten Bildungsregel, automatisch ersetzen. Auch aus den Kabelkennzeichen lassen sich Symbolische BMKs bilden, welche dann automatisch neu nummeriert werden. Artikelnummern können wahlweise übernommen oder gelöscht und anschließend neu vergeben werden. Hier ist einfach alles möglich, und Schaltpläne lassen sich so im Nullkommanichts zusammen kopieren – komfortabler und schneller geht es nicht.

TIPP Über das Pull-down Menü könnt Ihr sogar die vorgenommenen Kopiereinstellungen als Standardeinstellungen speichern, die aktuell gespeicherten Standardeinstellungen laden und bei Bedarf auch wieder die Werkseinstellungen herstellen.

2.2.4 Bereich in Zielzeichnung einfügen

Sobald der gewünschte Bereich in der Quellzeichnung markiert und der Dialog **Bereich bearbeiten** auf Kopieren eingestellt und mit **OK**  bestätigt wurde, öffnet sich automatisch die Zielzeichnung mit dem zuvor ausgewählten Blatt – wobei die bereits in der Zielzeichnung vorhandenen Elemente grau dargestellt werden. Der Inhalt des kopierten Bereichs hängt jetzt blau eingefärbt am Fadenkreuz und kann frei verschoben werden. Eventuell vorhandene Anschlusspunkte verbinden sich bei entsprechender Positionierung des kopierten Bauteils (Bereichs) automatisch.

2.2.5 Ebene kopieren und einfügen

Wenn ihr den Inhalt einer ganzen Ebene in eine Zielzeichnung kopieren wollt, nutzt bitte die Funktion **Ebene kopieren** am unteren Bildschirmrand der Quellzeichnung. Wenn ihr die Schaltfläche **Ebene kopieren** nutzt, wird automatisch der komplette Inhalt der aktuell geöffneten Ebene auf die nächste freie Ebene der Zielzeichnung übernommen. Obwohl dieser Vorgang sehr komplex und die damit einhergehenden Änderungen an der Zeichnung sehr umfangreich sind, lässt sich dieser dennoch über die Schaltfläche **Rückgängig** oder **[STRG]+[Z]** wieder rückgängig machen. Auch bei der Funktion **Ebene kopieren** steht Euch das Pull-down Menü **Kopiereinstellungen** zur Verfügung über das Ihr festlegen könnt, wie die Funktion mit den BMKs verfahren soll. Es befindet sich ebenfalls am unteren Bildschirmrand der Quellzeichnung direkt neben der Schaltfläche **Ebene kopieren**.

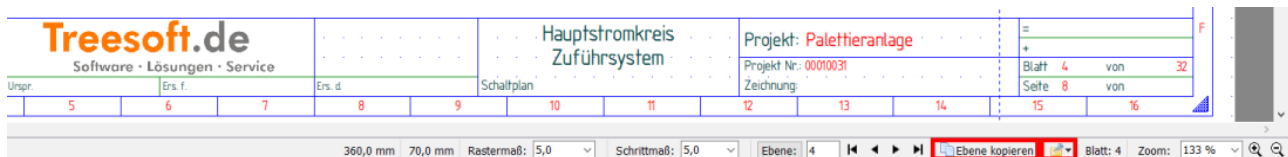


Abbildung 2.2.10: Quellzeichnung mit Schaltfläche **Ebene kopieren** und Pull-down Menü **Kopiereinstellungen**

2.2.6 Musterprojekte anlegen und kontinuierlich nutzen

Das MDI wurde so konzipiert, dass es umfassende Musterprojekte mit allen gewünschten Bereichen und Ebenen kontinuierlich für das Zusammenkopieren von neuen Schaltplänen bereitstellen kann.

HINWEIS Wenn das MDI geschlossen wird, speichert es die aktuelle Konfiguration mit allen am Register angehängten Quellzeichnungen (Quellprojekten/Musterprojekten) und öffnet beim nächsten Aufruf auch wieder in dieser Konfiguration. Wenn Ihr Euch einen Projektfundus anlegt, indem alle gewünschten Bereiche, Ebenen und Zeichnungen vorhanden sind und diesen immer wieder bei der Erstellung neuer Projekte nutzen wollt – dann könnt Ihr die entsprechenden Projekte einfach beim Schließen des MDI am Register angeheftet lassen – beim nächsten Öffnen sind sie dann automatisch wieder da. Ansonsten einfach die einzelnen Register über das **X** schließen oder alle Register über den Befehl **Alle schließen** im Kontextmenü zu den Registerkarten und erst dann das MDI beenden – dann wird das Register oder kein Register beim nächsten Start automatisch geöffnet.

2.3 Navigator (Datei öffnen)

Über den Menübefehl **Datei > Öffnen - Navigator** werden in einem Dockfenster alle zum Projekt gehörenden Dokumente in einem Verzeichnisbaum angezeigt. Der Befehl **Datei > Öffnen - Navigator** ersetzt den Befehl **Datei > Öffnen** und zeigt Euch jetzt alle Zeichnungsdateien im Projekt mit jeder einzelnen Seite, mit den Inhaltsangaben, die Ihr auf die Variablen «Content1» und «Content2» geschrieben habt und Anlage und Ort, wenn Ihr diese Felder verwendet, in übersichtlicher Form an. Hier könnt Ihr auf einen Blick sämtliche Grundrisse, Ansichten, Ebenen und Stück- und Verbindungslisten inklusive den Inhaltsangaben und Anla-

ge/Ort sichten und zur Bearbeitung auswählen. Gleichzeitig werden alle Dokumente entsprechend Eurer Vorgaben durchgezählt und mit Blatt und Seitennummern versehen. Mit der Maus lassen sich einzelne Zweige des Verzeichnisbaums beliebig aus- und einklappen. Durch Doppelklick auf das gewünschte Blatt wird dieses geöffnet und in der Zeichnungsfläche angezeigt.

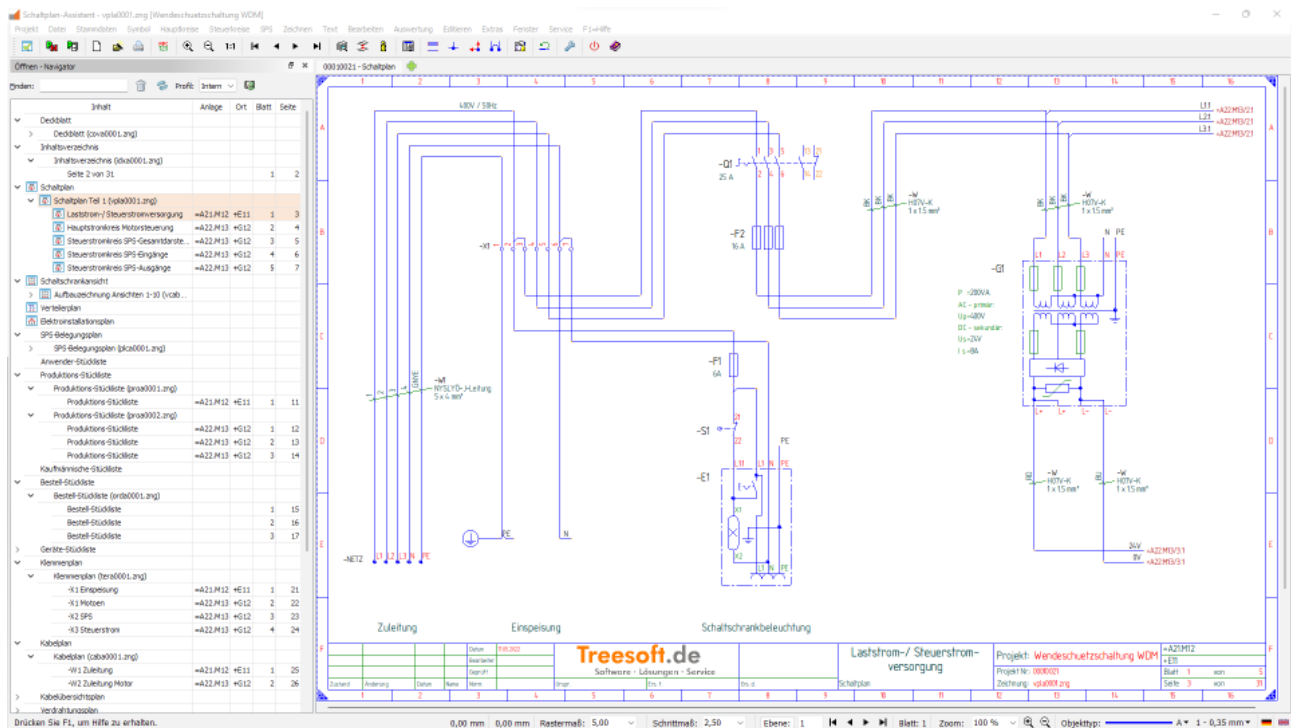


Abbildung 2.3.1: Navigator mit Anzeige aller Dateien des Projektes

In dem Navigator stehen Euch die folgenden Funktionen zur Verfügung:

☐ Eingabefeld **Finden**

Wenn Ihr ein bestimmtes Blatt im Schaltplan oder einen Grundriss finden wollt, dann gebt Ihr hier einfach den Text ein, der in den Feldern der Tabelle gefunden werden soll. Die angezeigten Einträge werden sofort entsprechend gefiltert. Mit der Eingabe .M13 werden beispielsweise nur noch Blätter angezeigt, bei denen im Anlagenkennzeichen .M13 vorkommt.

☐ Listenfeld **Profil**

Über das Listenfeld Profil habt Ihr aktuell Zugriff auf die Profile **Intern** und **Kunde**. In den Profilen ist festgelegt, in welcher Reihenfolge die Dateitypen angezeigt, welche Dateien ausgegeben und welche Dateien bei der fortlaufenden Seitennummerierung berücksichtigt werden.

☐ Schaltfläche **Inhaltsverzeichnis generieren**

Das Generieren des Inhaltsverzeichnisses startet Ihr jetzt über die Schaltfläche **Inhaltsverzeichnis generieren** direkt aus dem Dialog heraus.

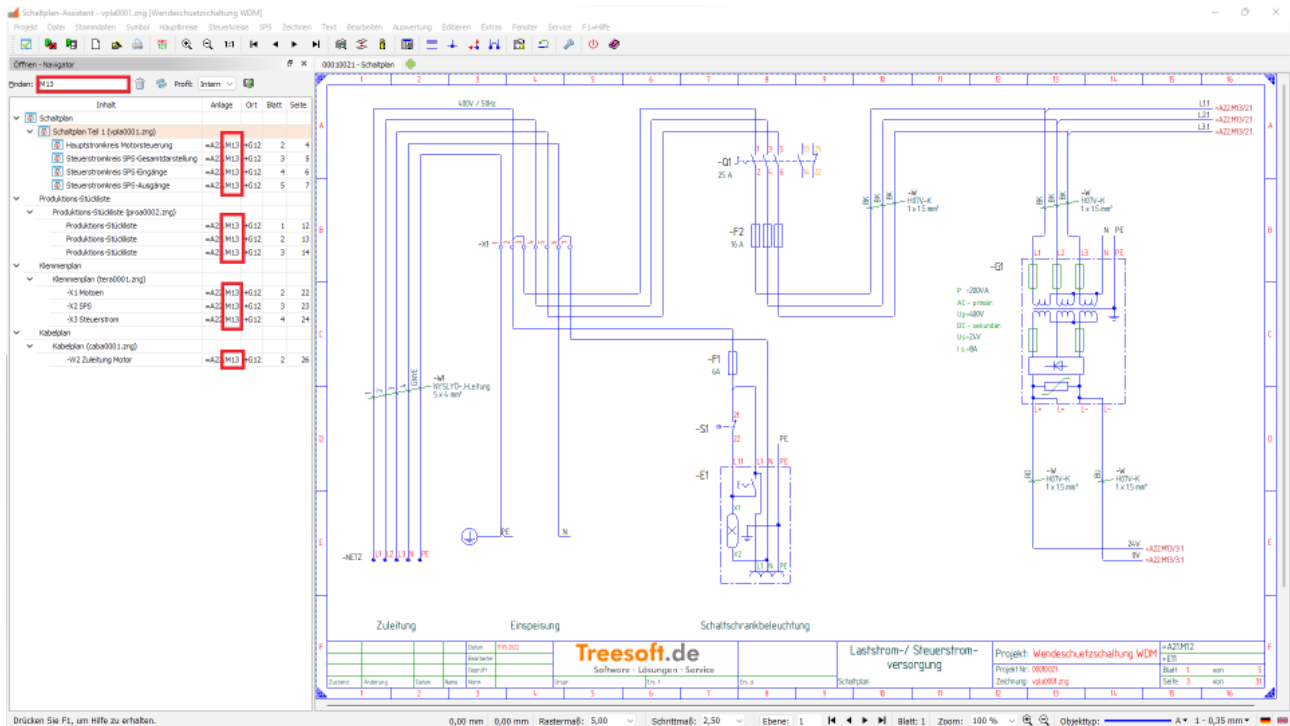


Abbildung 2.3.2: Eingrenzen der angezeigten Dokumente im Navigator

Über die rechte Maustaste stehen Euch im Navigator zwei Kontextmenüs zur Verfügung. Sie sind an verschiedene Bereiche gebunden. Wenn Ihr im Bereich 1 (Abbildung 2.3.3) die rechte Maustaste drückt, öffnet sich das Kontextmenü für die Spaltenauswahl. Hier könnt Ihr festlegen, welche Spalten zur Ansicht kommen. Betätigt Ihr die rechte Maustaste im Bereich 2, öffnet sich das Kontextmenü zum Baum. Hier könnt Ihr einzelne Dateien löschen, die Informationen zum Baum neu laden, oder alle Zweige aus- und einklappen. Selbstverständlich könnt Ihr die Größe des Navigator-Fensters mit der Maus durch Ziehen der Fensterleiste Euren Wünschen entsprechend anpassen.

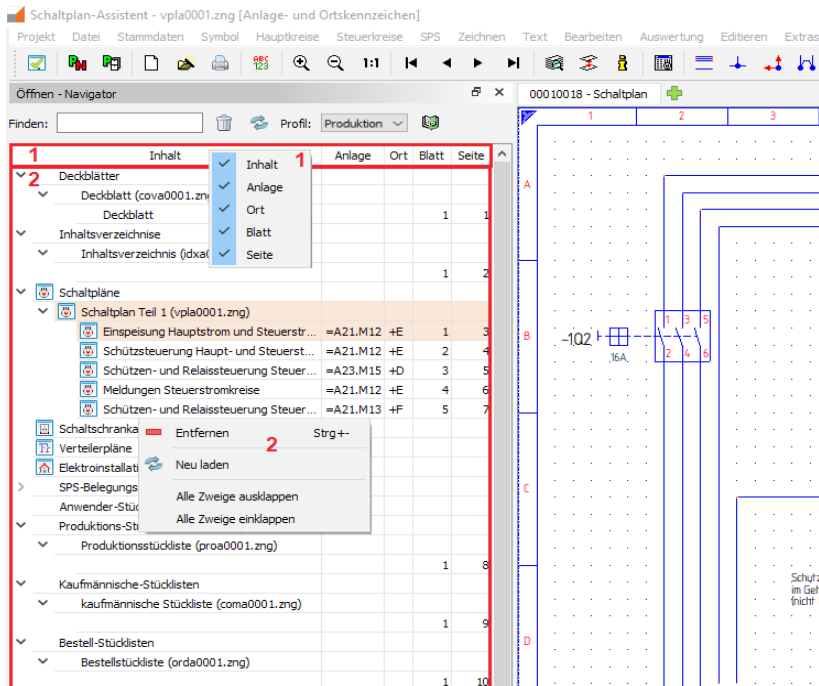


Abbildung 2.3.3: Unterschiedliche Kontextmenüs des Navigators

2.4 Inhaltsverzeichnis

Mit dem Upgrade 7.2 steht Euch auch ein neues Inhaltsverzeichnis zur Verfügung. Bisher tauchte standardmäßig im Inhaltsverzeichnis nur der Schaltplan auf. Alle weiteren Dokumente mussten bisher von Hand hinzugefügt werden. Das neue Inhaltsverzeichnis berücksichtigt jetzt alle zum Projekt gehörigen Dateien und beinhaltet neben den Inhaltsangaben und der Blattnummer auch die Seitennummer. Die von Euch im Schaltplan auf den Platzhaltern «Content1» und «Content2» eingegebenen Inhaltsangaben werden im Inhaltsverzeichnis zu einem Text zusammengefasst und auf dem Platzhalter «Content» als linksbündiger Text ausgegeben.

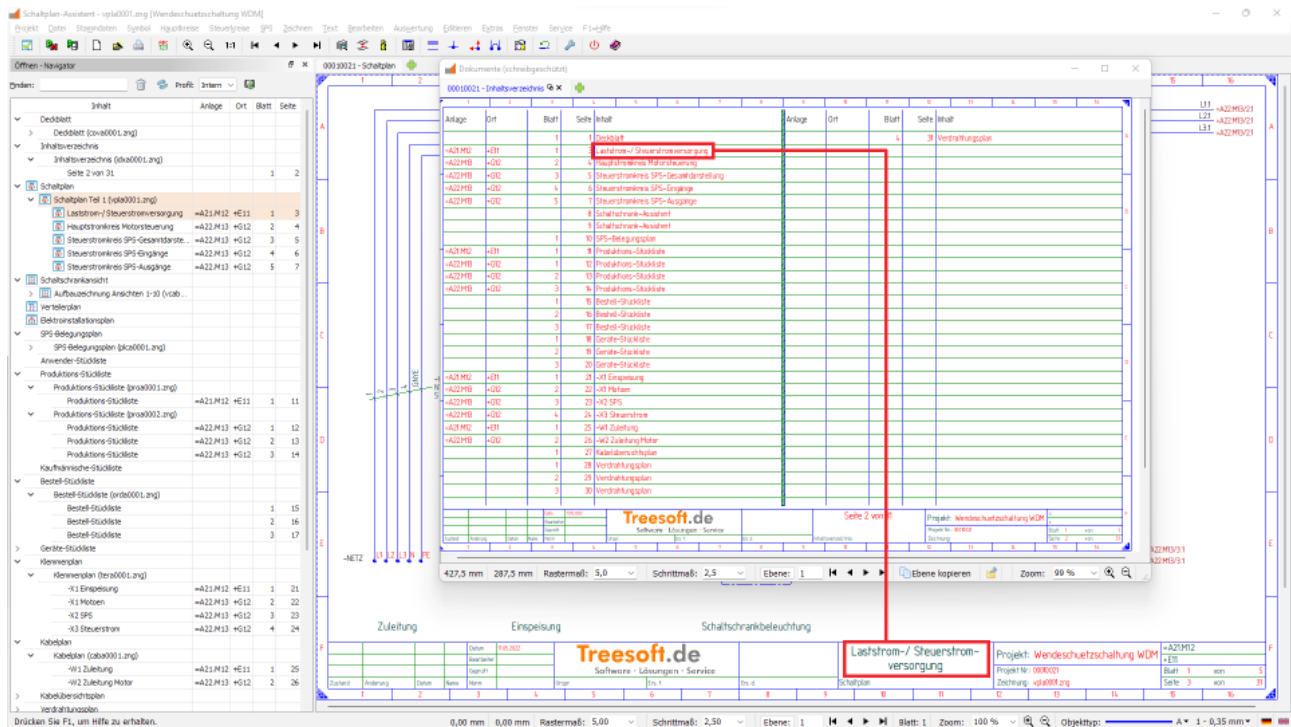


Abbildung 2.4.1: Neues Inhaltsverzeichnis mit Zusammenfassung der Platzhalter «Content1» und «Content2»

2.4.1 Profile

Die Reihenfolge der Dokumente und was Ihr ausgeben und mit Seitennummern versehen wollt, legt Ihr in Profilen fest. Es gibt zwei Profile welche projektbezogen gespeichert werden:

- ☐ Intern
- ☐ Kunde

Für beide Profile könnt Ihr sowohl den Inhalt des Gesamtdokuments als auch die Position der Inhalte innerhalb des Gesamtdokuments individuell gestalten. Die Bearbeitung der Profile erfolgt in dem Dialog für den Druck (Menübefehl **Projekt > Drucken**) oder den PDF-Export (Menübefehl **Projekt > PDF-Export**).

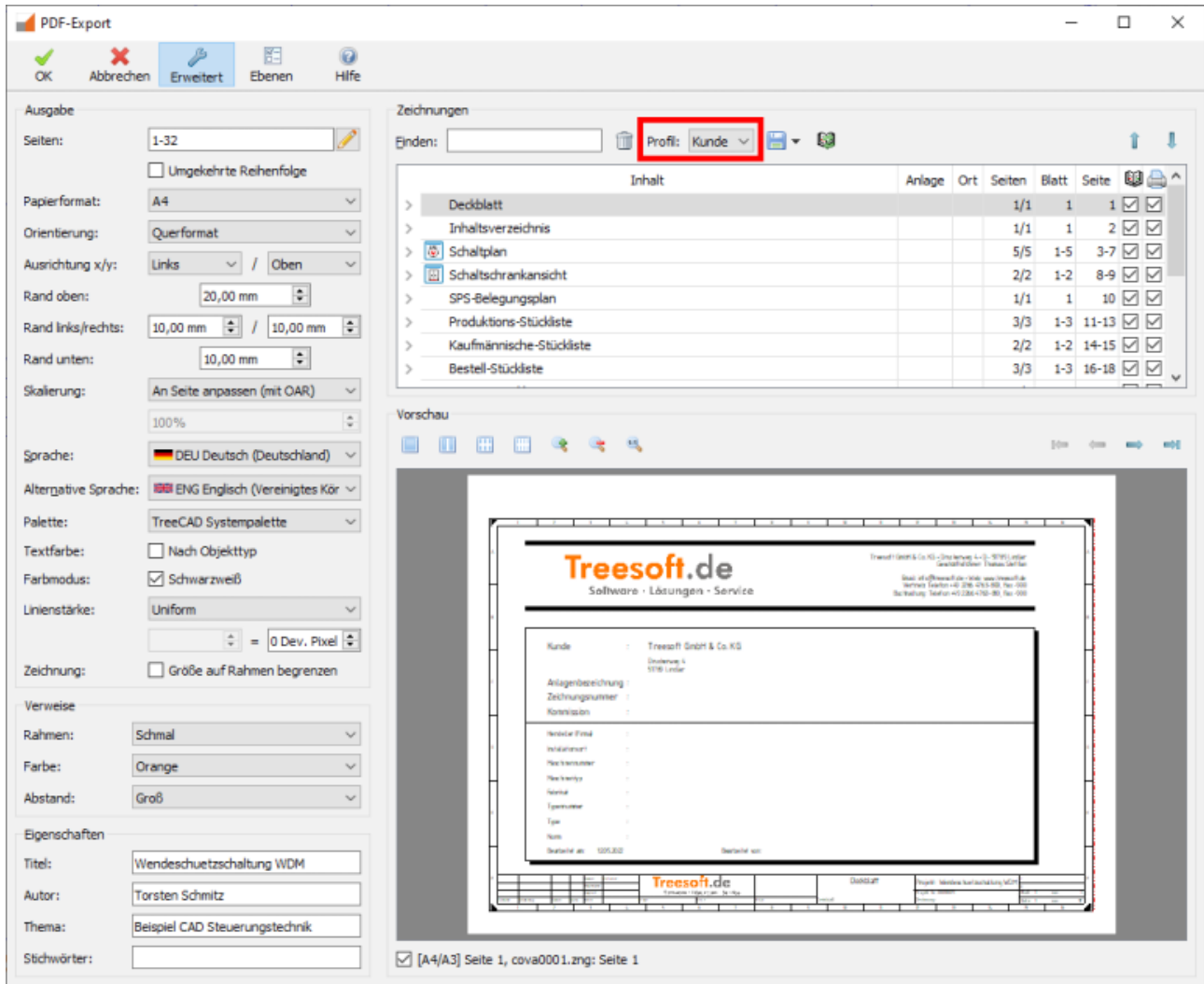


Abbildung 2.4.2: Der Dialog **PDF Export** mit den Einstellmöglichkeiten für das gewählte Profil

Über Kontrollkästchen könnt Ihr festlegen, welche Dokumente und in welcher Reihenfolge diese im Inhaltsverzeichnis erscheinen. Für das neue Inhaltsverzeichnis wird eine fortlaufende Seitennummer erzeugt die im Inhaltsverzeichnis, im Navigator und im neuen Zeichnungsrahmen angezeigt wird. Für jedes Projekt könnt Ihr individuell festlegen, welche Dokumente beim Druck oder PDF-Export in welcher Reihenfolge berücksichtigt werden sollen.

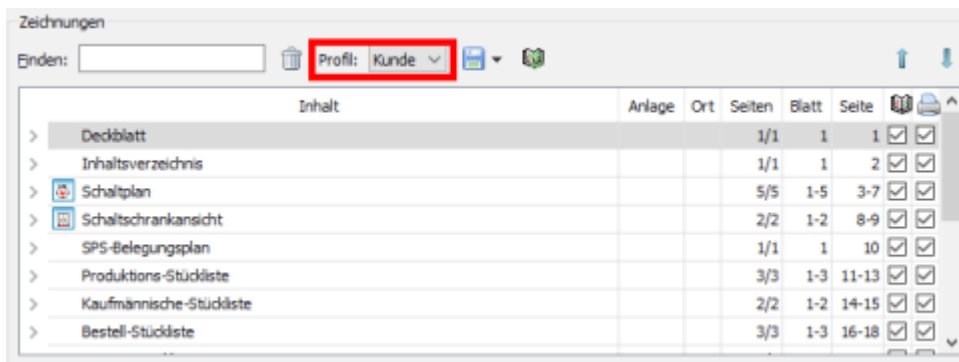


Abbildung 2.4.3: Auswahl des Profils

In dem Dialog könnt Ihr folgende Einstellungen vornehmen:

- ☐ Den Inhalt des Gesamtdokuments festlegen.

- ☐ Die Reihenfolge (Position) der Einzeldokumente innerhalb des Gesamtdokuments bestimmen.
- ☐ Die Dokumente auswählen, die mit fortlaufender Seitenzahl versehen werden sollen.
- ☐ Die Dokumente auswählen, die aktuell gedruckt bzw. exportiert werden sollen.

2.4.1.1 Inhalt des Gesamtdokuments festlegen

Über die Kontrollkästchen in der jeweiligen Spalte wird festgelegt, welche Dokumente Teil des Gesamtdokuments werden und im Inhaltsverzeichnis aufgeführt sind. Wird ein Kontrollkästchen aktiviert, wird das entsprechende Dokument in das Gesamtdokument aufgenommen und mit fortlaufenden Seitenzahlen versehen. Wird das Kontrollkästchen in der Spalte deaktiviert, wird das Dokument nicht in das Gesamtdokument aufgenommen.



In der Spalte sind die Dokumente bzw. Seiten von Dokumenten zu wählen, die in dem Inhaltsverzeichnis aufzunehmen sind.



In der Spalte sind die Dokumente bzw. Seiten von Dokumenten zu wählen, die auszudrucken bzw. als PDF-Dokument auszugeben sind.

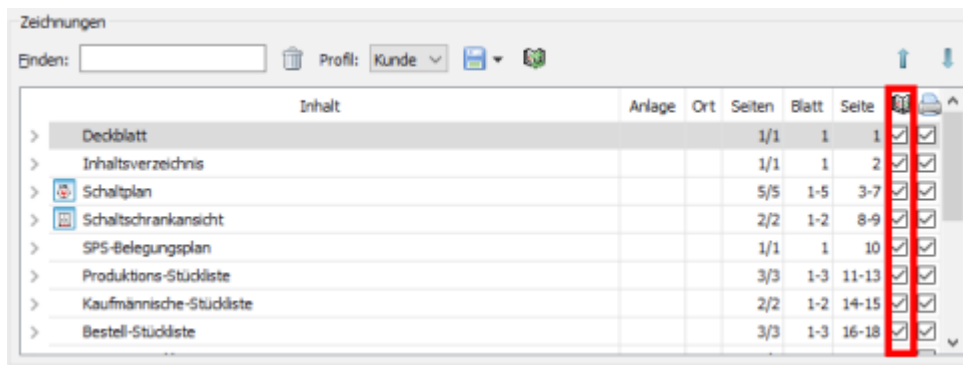


Abbildung 2.4.4: Inhalt des Inhaltsverzeichnisses festlegen

2.4.1.2 Reihenfolge ändern

Die Reihenfolge der Einzeldokumente innerhalb des Gesamtdokuments könnt Ihr ändern, indem Ihr ein Dokument wie beispielsweise die **Schaltschrankansicht** mit einem Mausklick markiert und anschließend über die Pfeilschaltflächen oder die Tastenkombinationen **[ALT]+[PFEIL HOCH]** und **[ALT]+[PFEIL RUNTER]** die neue Position innerhalb des Gesamtdokuments bestimmt. Die fortlaufenden Seitenzahlen des Gesamtdokuments werden automatisch entsprechend neu vergeben.

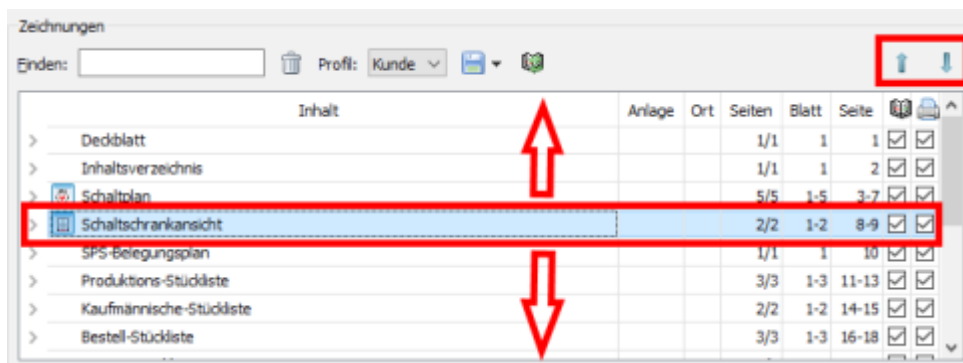


Abbildung 2.4.5: Verschieben von Einzeldokumenten innerhalb des Gesamtdokuments

2.4.1.3 Inhaltsverzeichnis erstellen

Nachdem Ihr den Inhalt und die Reihenfolge des Gesamtdokuments festgelegt habt – im Profil **Kunde** oder **Intern** – muss anschließend noch das entsprechende Inhaltsverzeichnis des Gesamtdokuments für das gewählte Profil erzeugt oder aktualisiert werden. Dafür einfach die Schaltfläche **Inhaltsverzeichnis generieren**  betätigen. Nach Betätigung dieser Schaltfläche wird das Inhaltsverzeichnis entsprechend Eurer Vorgaben generiert und ist anschließend über den Navigator zu öffnen.

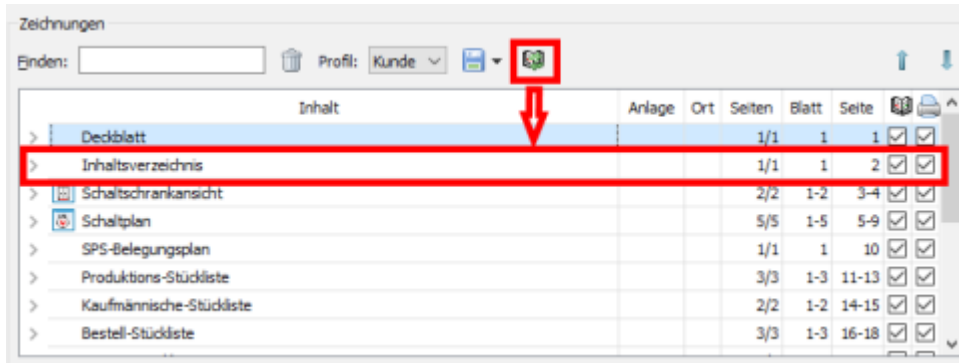


Abbildung 2.4.6: Durch Betätigen der Schaltfläche **Inhaltsverzeichnis generieren** wird das Inhaltsverzeichnis entsprechend Eurer Vorgaben generiert.

2.4.1.4 Profil speichern

Wenn Ihr die gewählten Einstellungen speichern wollt, müsst Ihr entweder mit der Schaltfläche **OK**  Eure Eingaben bestätigen und den Druck oder PDF-Export anstoßen. Dabei werden dann automatisch die Einstellungen für das Inhaltsverzeichnis unter dem jeweiligen Profil gespeichert. Oder Ihr stoßt den Druck- oder PDF-Export nicht an und speichert lediglich Eure Einstellungen für das ausgewählte Profil, in dem Ihr die Schaltfläche **Profil Speichern**  betätigt.

TIPP Mit einem Doppelklick auf die Titelleiste des Dialogs wechselt dieser in den Vollbildmodus.

2.5 Blatt und Seitennummerierung

Mit dem Upgrade 7.2 wurde für das neue Inhaltsverzeichnis zusätzlich zur fortlaufenden Blattnummer auch eine fortlaufende Seitennummerierung implementiert. Die fortlaufende Blattnummer zählt die Blätter eines Dokumententyps wie beispielsweise die Blätter des Schaltplans. Wenn dieser aus fünf Seiten besteht, erfolgt die Blattnummerierung von Blatt 1 bis Blatt 5. In der Regel erscheint vor dem Schaltplan aber noch das Deckblatt und das Inhaltsverzeichnis. Die fortlaufende Seitennummerierung berücksichtigt daher die Gesamtzahl aller zum Gesamtdokument gehörenden Seiten und umfasst damit alle von Euch aktivierten Dokumententypen wie Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Schaltplan, Stücklisten usw. und nummeriert diese von der ersten bis zur letzten Seite durch. Die jeweilige Blattnummer und Seitenzahl des Gesamtdokuments wird mit dem Upgrade 7.2 auch im Zeichnungsrahmen angezeigt. Welche Blätter angezeigt und durchnummeriert werden, könnt Ihr individuell bestimmen und projektbezogen abspeichern.

2.6 Neuer Zeichnungsrahmen

Neben der bekannten Blattnummerierung wurde jetzt mit dem Upgrade 7.2 auch eine Seitennummerierung mit Anzeige der Gesamtseitenzahl hinzugefügt. Hierzu haben wir die Rahmenzeichnungen ein wenig umgestaltet und die neuen Platzhaltertexte «Page» und «NoPages» (steht für Number of pages) eingeführt. Dadurch seid Ihr jetzt nicht nur jederzeit informiert, auf welchem Blatt der entsprechenden Zeichnungsdatei Ihr gerade arbeitet, sondern wisst auch, auf welcher Seite des Gesamtdokuments sich dieses Blatt befindet.

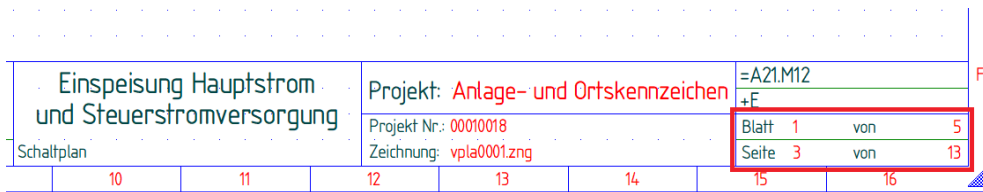


Abbildung 2.6.1: Anzeige von Blatt und Seite im neuen Zeichnungsrahmen

Zudem haben wir jetzt sämtliche Texte in den Rahmenzeichnungen in englischer Sprache hinterlegt. Diese sind oder werden vom Programm in Deutsch beschriftet. Selbstverständlich haben wir diese Texte auch in unserem Wörterbuch in Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch, Russisch und Chinesisch hinterlegt. Mit der Umschaltung der Ausgabesprache werden damit jetzt auch die Rahmentexte entsprechend übersetzt ausgegeben, ein Must-have für international operierende Unternehmen.

2.6.1 Bestehende Rahmenzeichnungen weiter verwenden?

Selbstverständlich funktionieren die alten Rahmenzeichnungen wie vorher auch. Ihr könnt demnach direkt so weiterarbeiten wie bisher, wobei dann die neuen Funktionen zur fortlaufenden Seitennummerierung des gesamten Projekts dann ungenutzt bleiben.

Um es Euch so leicht als irgend möglich zu machen, haben wir alle Rahmenzeichnungen entsprechend überarbeitet und als Neue Rahmenzeichnungen.tcj mitgeliefert. Diese findet Ihr bei einer Standardinstallation unter: C:\Program Files (X86)\Treesoft Office\Program\Projects. Die Datei lässt sich wie gewohnt über den Menübefehl **Projekte > Verwalten > Rekonstruieren** einspielen. Das Projekt heißt dann **Neue Rahmenzeichnungen**. Jetzt könnt Ihr die überarbeiteten Zeichnungsrahmen auswählen und in Euer Systemprojekt CAD **Rahmenzeichnungen** kopieren.

TIPP Wenn Ihr keine Zeit zur Aktualisierung der Rahmenzeichnungen habt, auch kein Problem. Ein Anruf genügt und für eine Kostenpauschale von 99,00 EUR (zzgl. MwSt.) übernehmen wir das alles für Euch per Fernwartung über das Internet.

2.7 Statuszeile mit erweiterter Funktionalität

Die Statuszeile am unteren Zeichnungsrand haben wir im Zuge des Upgrades auf die Version 7.2 entscheidend weiterentwickelt. Häufig benötigte Funktionen wie Rastermaß und Schrittmaß einstellen, Zoomen oder das Schalten von Grundrissen, Ansichten oder Ebenen oder die Listfelder **Linientyp** und **Linienbreite** sind jetzt direkt in der Statuszeile aufrufbar und so viel schneller zu erreichen.

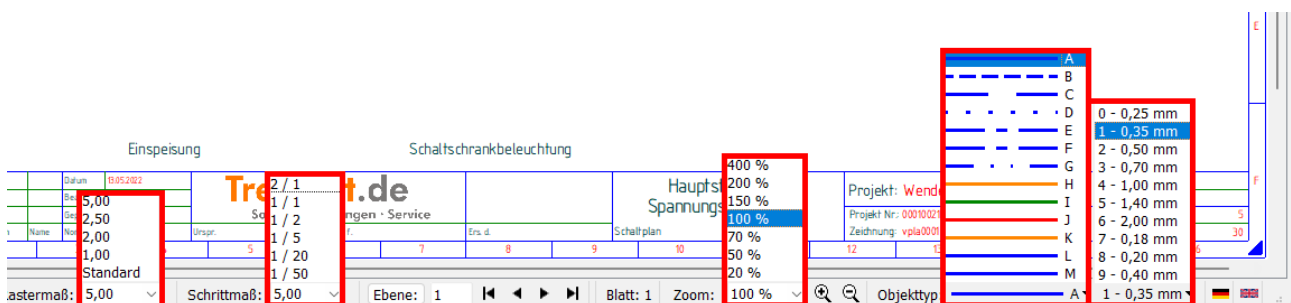


Abbildung 2.7.1: Statuszeile mit neuen Funktionen

Neben den Schaltflächen zum Blättern in den Schaltplänen steht nun zusätzlich in der Statusleiste auch ein umfangreicher Pop-up Dialog **Ebenen** zur Verfügung. In dem Dialog werden alle Schaltplanseiten eines Dokuments mit den im Zeichnungsrahmen hinterlegten Inhaltsangaben und den ausgelesenen Anlagen- und

Orts-Kennzeichen übersichtlich angezeigt. Mit einem Klick auf den gewünschten Eintrag könnt Ihr so schnell und einfach auf die gewünschte Schaltplanseite navigieren.

HINWEIS Der Befehl **Datei > Ebenen** schalten, Taste **[E]**, öffnet jetzt ebenfalls den neuen Pop-up Dialog **Ebenen**.

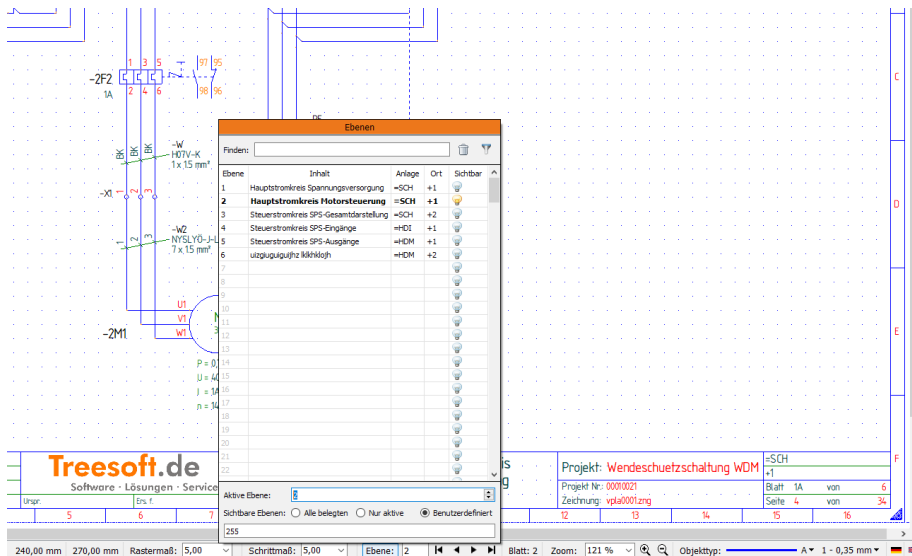


Abbildung 2.7.2: Die erweiterte Statusleiste in Treesoft CAD Steuerungstechnik mit dem Pop-up Dialog **Ebenen**

2.8 Neues Wörterbuch

Für das Upgrade haben wir auch das Wörterbuch überarbeitet und weiter ergänzt. Die neue Version des Wörterbuches findet Ihr nach einer Standard-Installation des Upgrades in dem folgenden Verzeichnis:

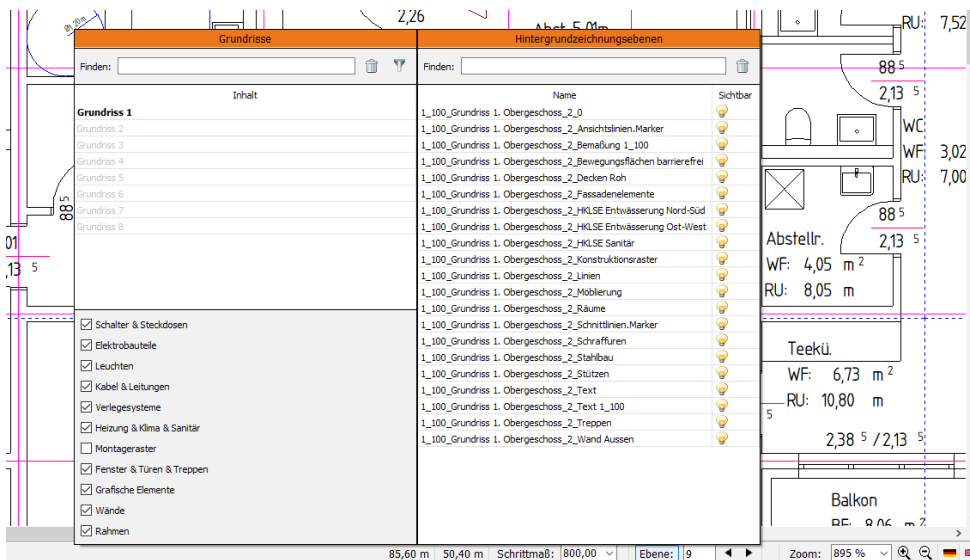
❑ C:\Program Files (X86)\Treesoft Office\Program\Dictionaries

Der Import des neuen Wörterbuches erfolgt in dem Dialog **Wörterbuch** über die Dropdown-Schaltfläche **Excel Import**.

HINWEIS Eine detaillierte Beschreibung der unterschiedlichen Importverfahren, damit Ihr Euch keine bestehenden Übersetzungen überschreibt, findet Ihr in der separaten Dokumentation **Treesoft CAD Fremdsprachenübersetzung**.

2.9 Grundrisse mit allen Ebenen importieren

Mit dem Upgrade auf die Version Treesoft Office 7.2 setzt sich das Hintergrundbild in Treesoft CAD auch aus mehreren Layern/Ebenen zusammen. Beim Konvertieren könnt Ihr jetzt alle Layer mit den Bezeichnungen 1:1 übernehmen. Über den neu implementierten Pop-up Dialog **Ebenen** lassen sich in Treesoft CAD Gebäudetechnik diese dann beliebig sichtbar oder unsichtbar schalten. Ein Aktivieren oder Deaktivieren von Ebenen im Vorfeld des Imports, im CAD Konverter, ist nicht mehr notwendig. Zeichnungen können somit ab der Version 7.2 mit allen verfügbaren Ebenen in die Gebäudetechnik importiert werden und dank des neu implementierten Pop-up Dialogs **Ebenen** hier sichtbar oder unsichtbar geschaltet werden.

Abbildung 2.9.1: Pop-up Dialog **Ebenen** in Treesoft CAD Gebäudetechnik

2.10 Gebäudetechnik Auswertung Listen generieren

Das Menü Auswertung beinhaltet die Befehle **Positionen**, **Stromkreise**, **Verbindungen** und **Kabeltypen** zum Generieren der entsprechenden Listen. Bisher wurde hier der entsprechende Dialog nur aufgerufen. Dann habt Ihr die Grundrisse und bei der Positionsliste zusätzlich noch eine Gruppe gewählt und anschließend die Auswertung gestartet und die Listen generiert.

Als Standard ist immer der **aktive Grundriss** und bei der Positionsliste die Gruppe **Alle Positionen** voreingestellt. In der Projektierungsphase generiert man die Listen fast immer zum aktiven Grundriss. In den letzten Jahren haben wir Treesoft CAD immer weiter optimiert und die PC's sind auch nicht langsamer geworden, so dass wir jetzt die Listen, unter Verwendung der Standardeinstellungen, direkt mit dem Aufruf generieren lassen. Wenn Ihr zum Schluss die Listen über alle Grundrisse hinweg generieren wollt, dann schaltet ihr die Grundrisse einfach ein und startet die Auswertung erneut. Das spart in der Projektierungsphase viele Mausklicks, der Workflow ist optimiert und Ihr seid einfach schneller.

2.11 Kontextbezogene Aufrufe des Optionen-Dialoges

Die Auflistung der Befehle in einem Menü endete früher in der Regel mit dem Befehl **Einstellungen**. Darüber wurde dann ein Dialog aufgerufen, in dem man die Einstellungen zu den im Menü aufgelisteten Befehlen vornehmen konnte.

Oft nimmt man jedoch eine Vielzahl von Einstellungen direkt nacheinander vor, beispielsweise nach einer Erstinstallation einer Software oder beim Anlegen eines neuen Benutzers. Aus den hier benannten Gründen hat Treesoft, wie viele andere Softwareanbieter auch, sämtliche Einstellungen in einem Optionen-Dialog zusammengefasst, wobei die einzelnen Dialoge in einem Baum strukturiert wurden und darüber schnell zu finden und leicht aufrufbar sind.

Grundsätzlich ist der eingeschlagene Weg der Richtige, wobei wir jetzt ein wenig zurückgerudert sind. Gibt es zu einem Menü einen kontextbezogenen Zweig im Optionen-Dialog, haben wir in diesem Menü den Befehl **Optionen** angehängt. Darüber wird der Optionen-Dialog aufgerufen und direkt der dazugehörige Zweig markiert.

Der nachfolgenden Tabelle könnt Ihr die die Zuordnung der kontextbezogenen Aufrufe des Optionen-Dialoges entnehmen:

Menü im Schaltplan-Assistenten	Zweig im Optionendialog
Datei	Schaltplan > Datei
Symbol	System > Symbol
Zeichnen	System > Zeichnen
Text	Schaltplan > Text
Bearbeiten	Schaltplan > Bearbeiten/Ändern
Auswertung	Schaltplan > Auswertung
Extras	Schaltplan > Datei
Menüs im Schaltschrank-Assistenten	
Datei	Schaltschrankaufbau > Datei
Ansicht	Schaltschrankaufbau > Ansicht/Maßstab
Bereich	Schaltschrankaufbau > Bereich
Konstruieren	Schaltschrankaufbau > Konstruieren
Elektrik	Schaltschrankaufbau > Elektrik
Extras	Schaltschrankaufbau
Menüs im Gebäudetechnik-Assistenten	
Grundriss	Gebäudetechnik > Grundriss
Bereich	Gebäudetechnik > Bearbeiten/Ändern
Elektro	Gebäudetechnik > Elektroinstallation
Auswertung	Gebäudetechnik > Positionsliste
Extras	Gebäudetechnik

Wenn der aufgerufene Zweig Unterzweige hat, wie beispielsweise **Optionen > Schaltplan > Auswertung**, dann werden diese automatisch aufgeklappt.

Wir haben selber sehr schnell festgestellt, dass sich so einige Workflows haben beschleunigen lassen. Manchmal muss man eben einen Schritt zurückgehen, um letztendlich weiter voranzukommen. Wir gehen fest davon aus, dass Euch das sehr schnell auch so gut gefällt wie uns selbst.

2.12 Tastenkombinationen Anpassungen an neue Standards

Treesoft CAD gibt es inzwischen seit über 36 Jahren. Im Laufe dieser Zeit haben sich immer wieder neue Standards für Befehlsaufrufe entwickelt. Wir haben das in jedem unserer Upgrades berücksichtigt und so kontinuierlich dafür gesorgt, dass unsere Software auf dem neusten Stand bleibt, und Ihr immer nur ein oder zwei Tastenkombinationen neu lernen musstet, wobei diese dann auch garantiert in einer Vielzahl anderer Programme so verwendet werden.

In der folgenden Tabelle haben wir alle geänderten Befehlsaufrufe für Euch aufgelistet:

Tastenkombination	Funktion	Bis Version 7.1
[STRG]+[0]	Zoom 1:1	Rasterbezugspunkt setzen
[STRG]+[+]	Zoom vergrößern	
[STRG]+[-]	Zoom verkleinern	
[B]	Bereich	Blätter schalten
[UMSCHALT]+[B]	Blätter schalten	
[STRG]+[ALT]+[0]	Rasterbezugspunkt setzen	

HINWEIS Die Tastenkombination zum Setzen des Rasterbezugspunktes mussten wir auf **[STRG]+[ALT]+[0]** umlegen, um die Tastenkombination **[STRG]+[0]** für den Befehl **Zoom 1:1** freizumachen.

Wir gehen fest davon aus, dass mit der Einführung des Dialogs **Öffnen - Navigator** der Befehl **Blätter schalten**, jetzt **[UMSCHALT]+[B]** weit weniger häufig verwendet wird, als der Befehl **Bereich** jetzt **[B]**.

Das alles ist auch Workflow Optimierung und oft sind es ja gerade die Kleinigkeiten, die das Arbeiten in der Summe dann erheblich verbessern.

3 Neuerungen Allgemein

Treesoft Office beinhaltet die Komponenten Treesoft CAD, Treesoft CRM und Treesoft ERP. Die Programme arbeiten alle auf einer gemeinsamen Datenbank und sind einzeln, beliebig kombiniert oder als Gesamtlösung einsetzbar.

In allen Programmteilen müssen Texte erstellt werden, Vor- und Schlusstexte im ERP, Projektbeschreibungen für Treesoft CAD, CRM und ERP und im Treesoft CRM im Text-, E-Mail-, Fax-, Brief-Editor, in der E-Akte, im Adressfenster zum Editieren der Adressinformationen und in den Dialogen Historie, Termin, Aufgabe zum Editieren der Memos.

Unser Ziel war es, Euch an allen Stellen ein und den selben Text-Editor zur Verfügung zu stellen. Zudem sollte dieser Word kompatibel sein und HTML und Rich Text Format lesen und schreiben können.

Man kann einfach nicht alles selber entwickeln und aus diesem Grund haben wir uns für die Verwendung des TX Text Control entschieden. Diese Komponente stellt alle von uns gewünschten Funktionen grundsätzlich zur Verfügung, man muss aber die gesamte Benutzeroberfläche selbst programmieren.

Bisher haben wir das TX Text Control in der Version 13 verwendet und die Benutzeroberfläche in Delphi entwickelt. Im Zuge des Upgrades Treesoft Office 7.2 haben wir das TX Text Control auf die Version 29 aktualisiert und die gesamte Benutzeroberfläche in Qt neu entwickelt.

Das Ergebnis ist ein sehr aufgeräumter und leicht zu bedienender Text-Editor, indem Ihr sehr einfach Vorlagen mit Variablen erstellen könnt, die bei Verwendung automatisch mit den entsprechenden Werten, Name1, 2 und 3, Straße, Postleitzahl und Ort oder einer Projektvariablen wie beispielsweise der Kommissionsnummer, Projektnummer oder dem Maschinentyp beschrieben werden.

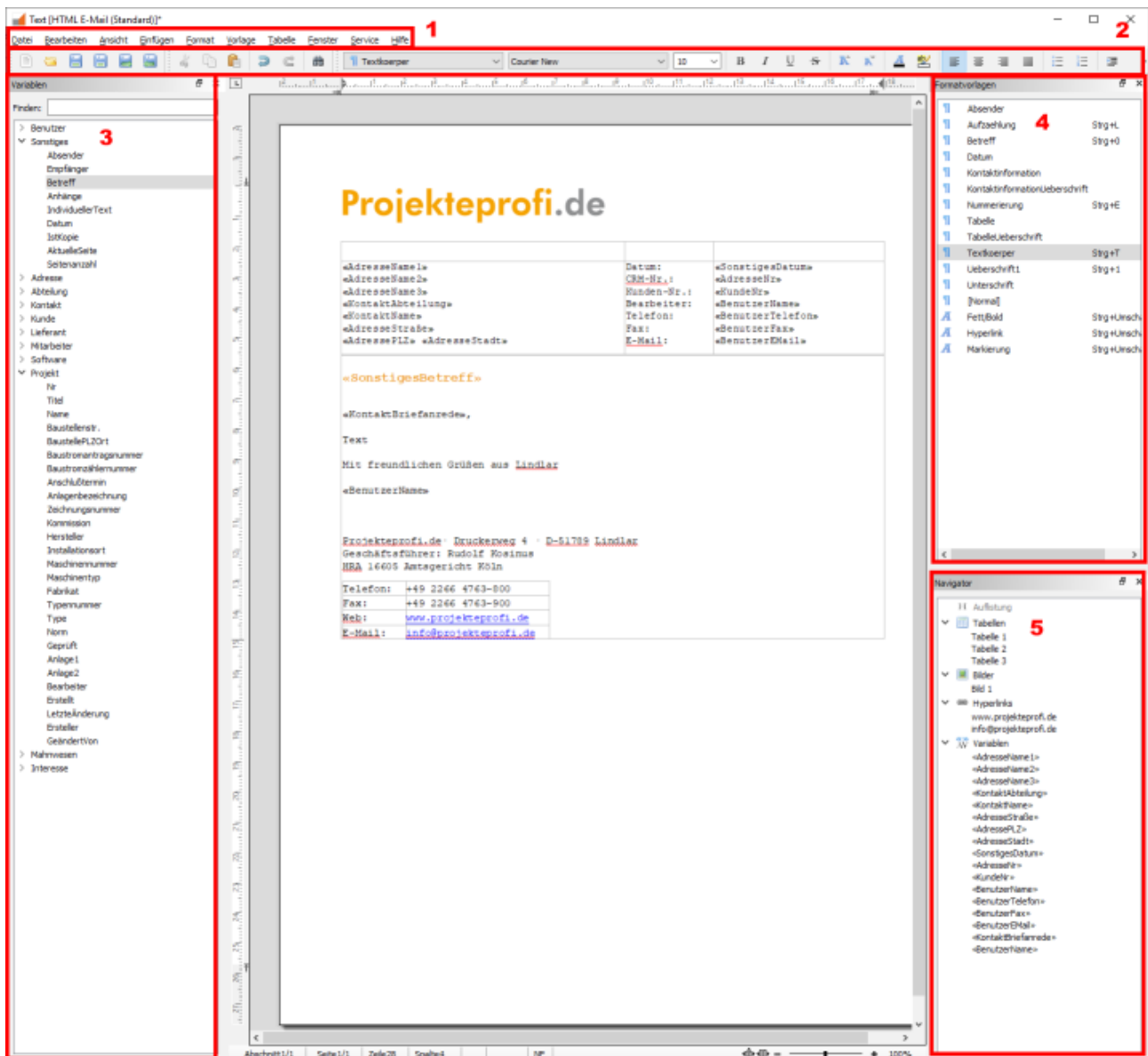


Abbildung 3.1: Neuer Text-Editor mit geöffneter E-Mail Vorlage

Der Text-Editor setzt sich aus den folgenden Bestandteilen und Dockfenstern zusammen:

- ☐ Menü (1)
- ☐ Symbolleiste (2)
- ☐ Dockfenster Variablen (3)
- ☐ Dockfenster Formatvorlagen (4)
- ☐ Dockfenster Navigator (5)

Die Variablen können Sie über einen Doppelklick in dem Dockfenster an jeder beliebigen Stelle im Dokument einfügen. Die Variablen werden im Vorschau-Modus mit den dazugehörigen Werten aus der entsprechenden Adresse bzw. Projekt gefüllt.

Alle weiteren Beschreibungen finden Sie im Kapitel 4 **Neuerungen Treesoft CRM**, Seite 27.

4 Neuerungen Treesoft CRM

Die wesentlichen Neuerungen in Treesoft CRM sind die Neuentwicklung des Text-Editors und basierend darauf des E-Mail-, Fax- und Brief-Editors. Zudem wurde die Mailingfunktion von Delphi nach Qt portiert, wobei das einer Neuentwicklung gleich kommt.

4.1 Der neue Text-Editor

Auf Basis der neuen Version 29 des TX Text Control haben wir den Text-Editor in Treesoft Office 7.2 vollständig neu in Qt entwickelt. Über den Menübefehl **Stammdaten > Texte** ruft Ihr den Text-Editor zum Editieren der Vorlagen für die Verwendung im E-Mail-, Fax- oder Brief-Editor auf.

Der neue Texteditor findet Verwendung in:

- ☐ Editieren aller Vorlagen, der Adressinformationen
- ☐ Anlegen von Vor- und Schlusstexten und Textbausteinen für Treesoft ERP
- ☐ In den Dialogen Historie, Termin und Aufgabe zum Editieren der Memos
- ☐ E-Akte

Zudem ist der neue Text-Editor die Basis für den E-Mail-, Fax- und Brief-Editor.

HINWEIS Im neuen E-Mail-, Fax-, Brief-Editor haben sich die Variablennamen vollständig geändert. Beim Öffnen von Dokumenten oder Vorlagen, die mit der Version 7.1 oder älter erstellt wurden, werden diese automatisch und von Euch unbemerkt, in die neuen Variablen konvertiert. Die konvertierten Variablen werden beim Speichern des Textes im Text gespeichert, so dass beim nächsten Öffnen keine erneute Konvertierung erfolgt.

4.1.1 Einheitliches Corporate Identity

Die Vorlagen könnt Ihr ganz nach Euren Wünschen selbst gestalten. Zudem ist es mit dem neuen Text-Editor jetzt möglich, auch die Druckereinstellungen in den Textvorlagen zu speichern. Die Verwendung der so erstellten Vorlagen stellt somit ein einheitliches Corporate Identity sicher.

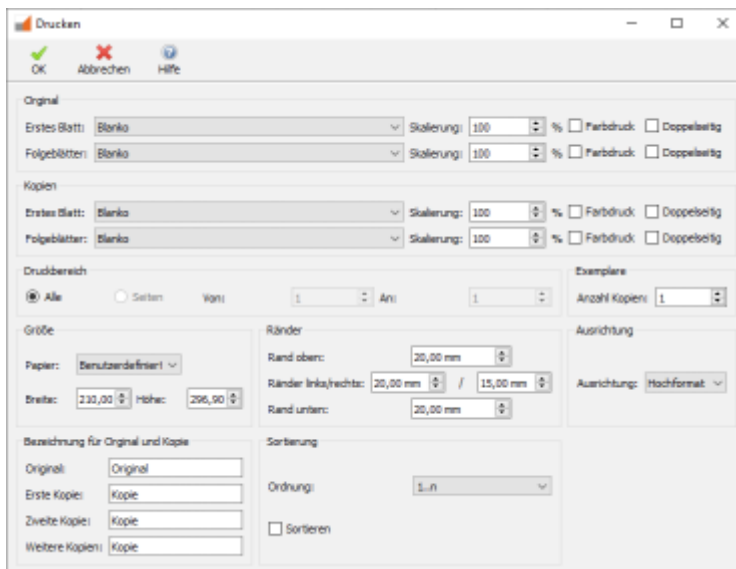


Abbildung 4.1.1: Druckeinstellungen Text-Editor

Die Druckeinstellungen werden direkt in der Vorlage gespeichert.

4.1.2 Eigenschaften von Variablen

Ein Klick auf eine Variable genügt, um den Dialog **Eigenschaften** zu öffnen.

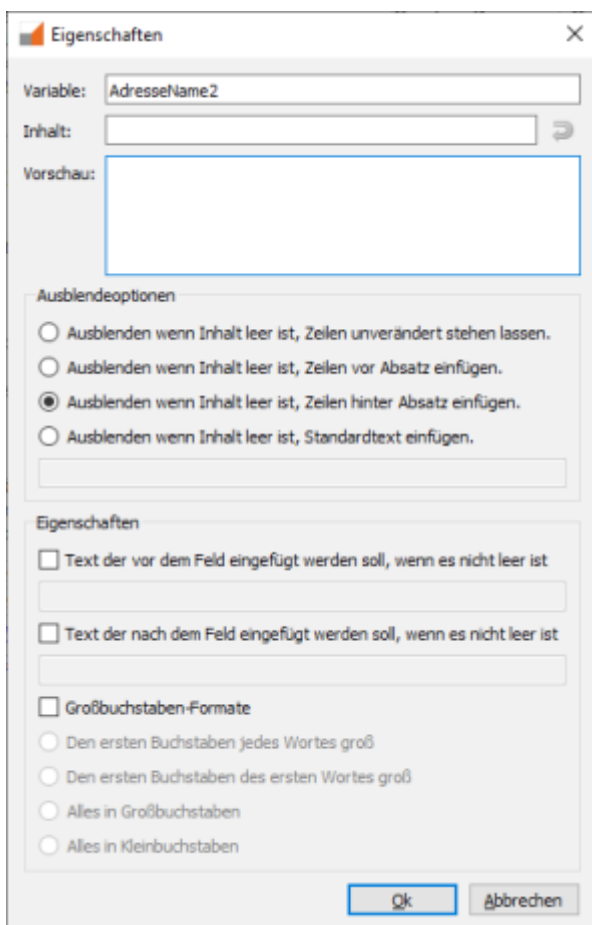


Abbildung 4.1.2: Dialog Eigenschaften einer Variablen

Hier legt Ihr beispielsweise fest was passieren soll, wenn die Variable leer ist. Jeder der schon einmal mit Microsoft Word einen Serienbrief erstellt hat, wird die Einfachheit der Bedienung des Treesoft Office Text-Editors lieben.

4.1.3 Arbeiten mit Entwürfen

Die Funktion zum Arbeiten mit Entwürfen wurde in der Version 7.2 vollständig überarbeitet. Entwürfe werden jetzt immer global gespeichert, d.h. alle Benutzer haben - natürlich nur, wenn sie über die entsprechenden Rechte verfügen - darauf Zugriff. Dies ermöglicht beispielsweise einen Entwurf von einem anderen Mitarbeiter korrigieren zu lassen. Über die Rechtezuordnung des Eintrages ist gewährleistet, dass die Entwürfe auch wirklich nur von den Mitarbeitern gesichtet und bearbeitet werden können, deren Rechte dem Eintrag zugeordnet sind.

Entwürfe werden jetzt zusätzlich als Historieneintrag zu einer Adresse gespeichert. Dieser lässt sich auf Wunsch, was zur Unterscheidung von anderen Historieneinträgen auch empfohlen wird, durch ein besonderes Icon kennzeichnen (Optionen-Dialog Zweig **Grundlagen > Standardvorlage**).

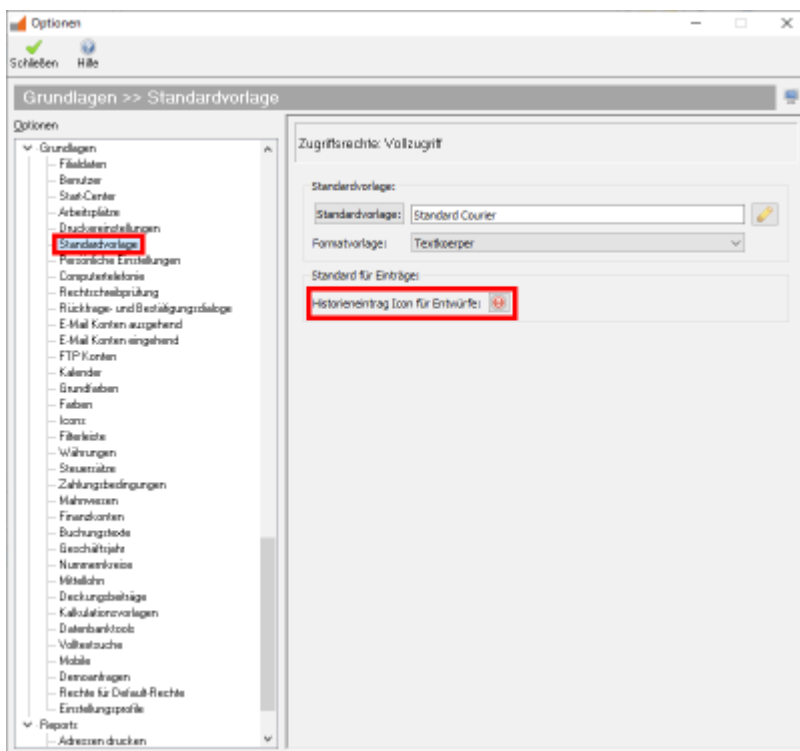


Abbildung 4.1.3: Icon für Historieneinträge Entwürfe festlegen

Wenn eine Adresse aufgerufen wird und zu dieser Adresse Entwürfe existieren, dann ist das sofort anhand des Icons ersichtlich. Über einen Doppelklick auf den Eintrag lässt sich direkt der Entwurf zur weiteren Bearbeitung öffnen:

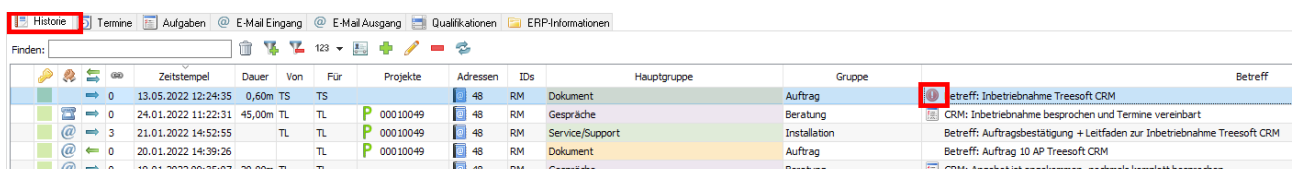


Abbildung 4.1.4: Kennzeichnung von Entwürfen in der Historie

Alternativ könnt Ihr Eure Entwürfe auch über die Schaltfläche **Entwürfe** aufrufen.

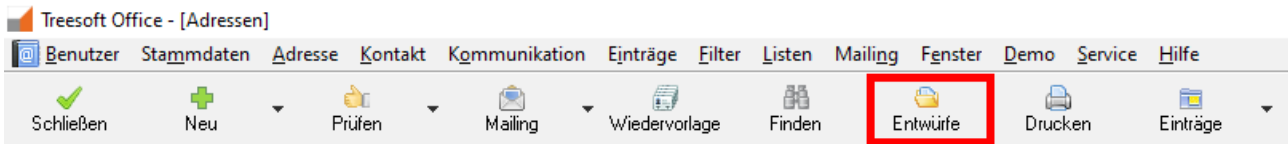


Abbildung 4.1.5: Aufruf der Entwürfe über die Symbolleiste

In dem anschließenden Dialog werden Euch alle Entwürfe angezeigt, die Ihr entsprechend der darin hinterlegten Rechte sehen dürft. Über die Schaltfläche **Filter** könnt Ihr die Anzeige auf die von Euch erstellten Entwürfe eingrenzen:

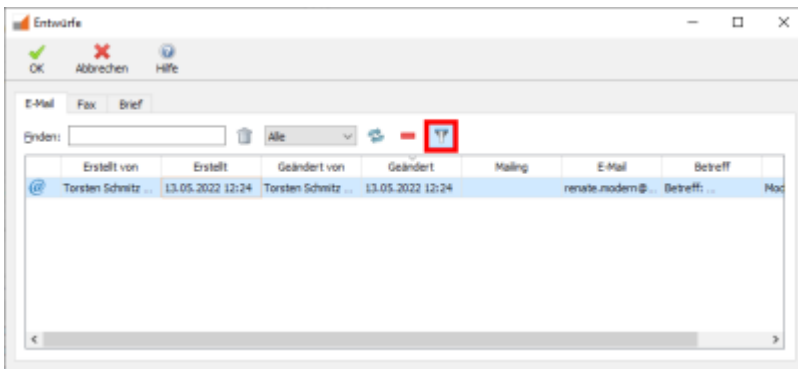


Abbildung 4.1.6: Filtern der Entwürfe

Durch die Überarbeitung der Funktion wird die Bearbeitung von Entwürfen, insbesondere im Team, deutlich vereinfacht. Auch dies ist ein weiterer Schritt im Sinne der Workflow-Optimierung.

4.2 Der neue E-Mail-Editor

Treesoft CRM lässt sich hervorragend als E-Mail Server einsetzen. Alle E-Mails, und Mailings bei Treesoft werden mit dem E-Mail Editor im Treesoft Office erstellt und mit der darin implementierten Mailingfunktion versendet.

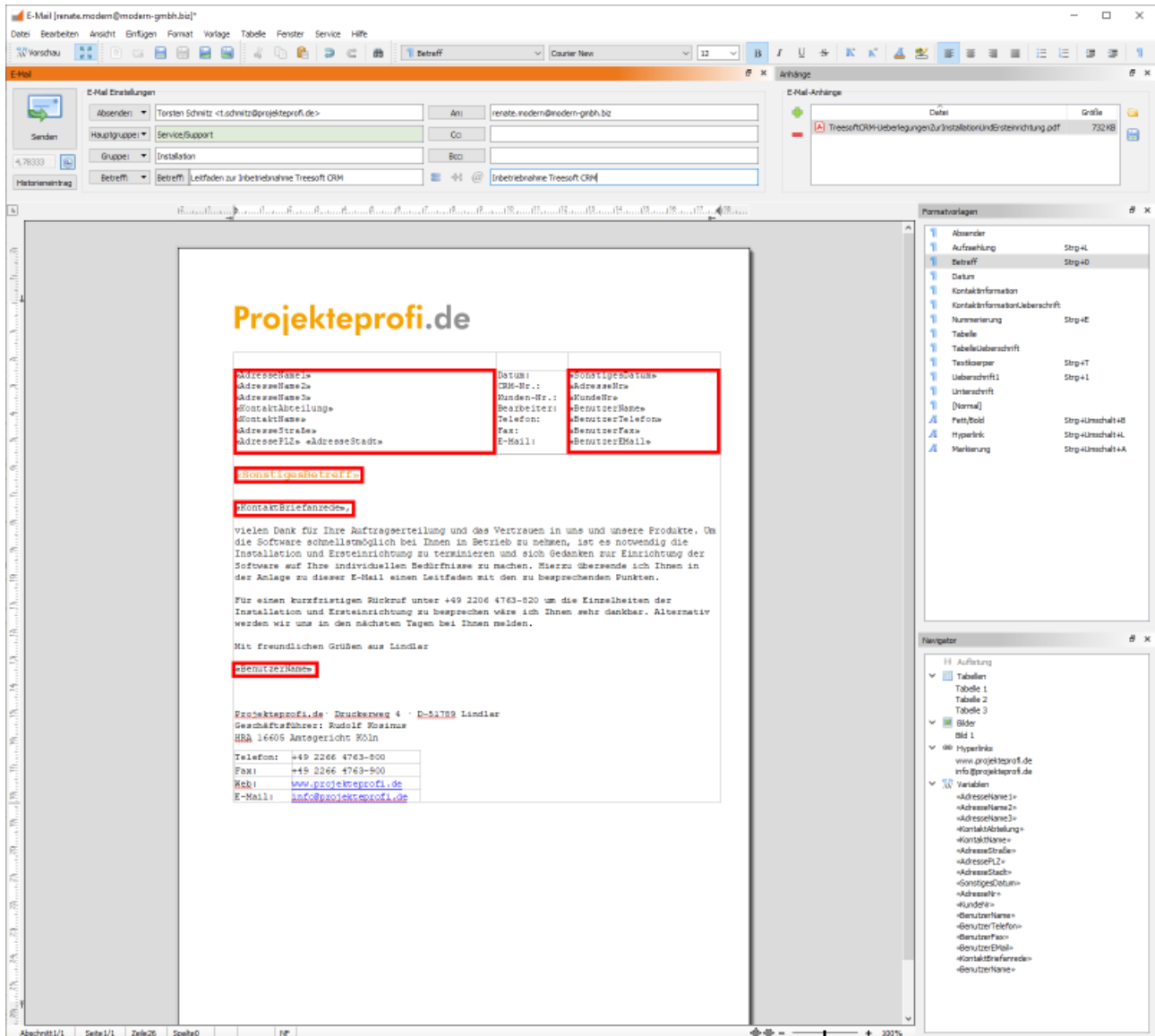


Abbildung 4.2.1: E-Mail Editor im Bearbeitungsmodus

Zur Bearbeitung steht Euch über die Schaltfläche  sogar ein Vollbildmodus zur Verfügung:

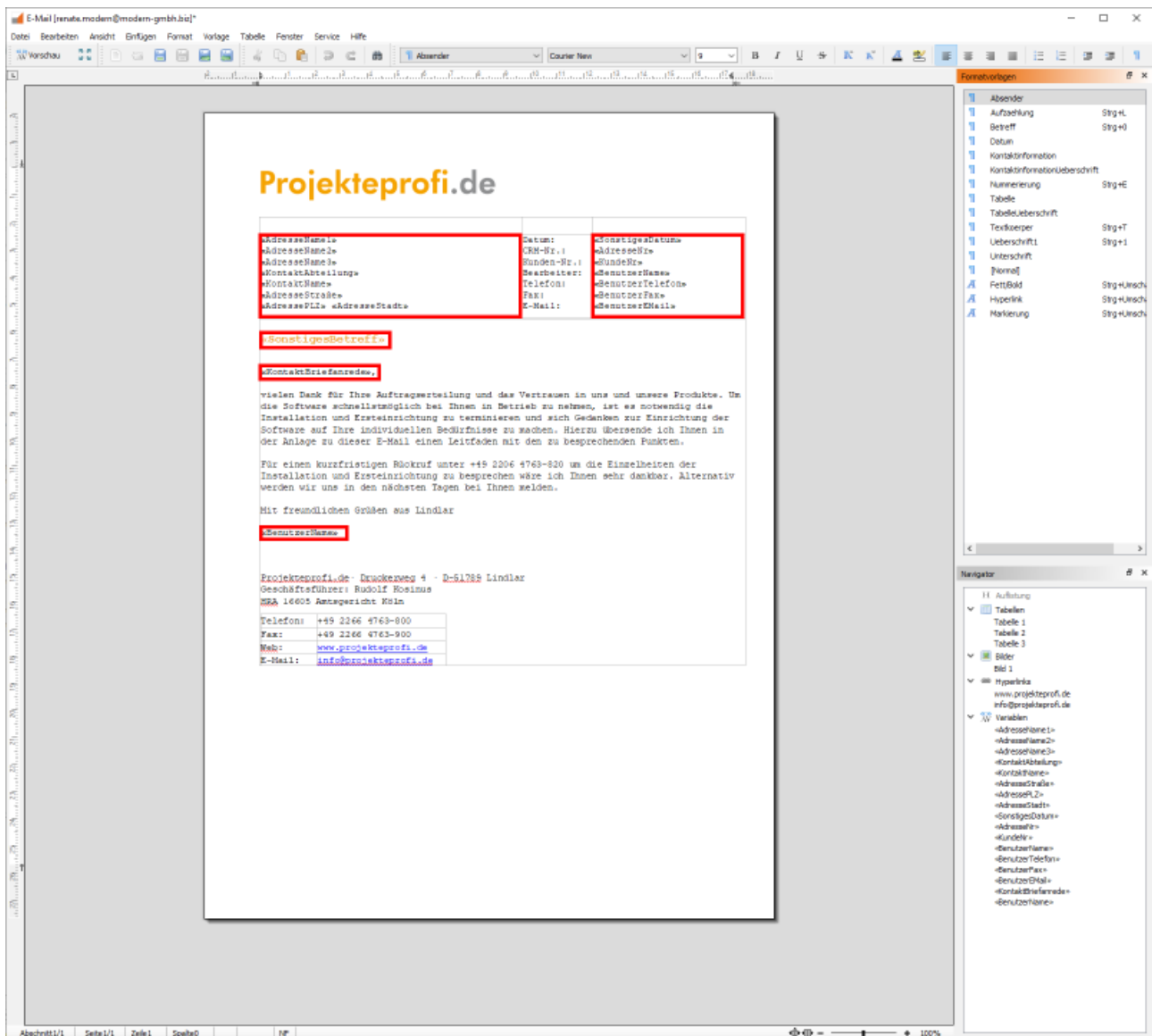


Abbildung 4.2.2: E-Mail Editor im Bearbeitungsmodus (Vollbild-Modus)

Über die Schaltfläche **Vorschau** schaltet Ihr in den Vorschau-Modus. Treesoft Office füllt hierbei die Variablen mit den dazugehörigen Inhalten:

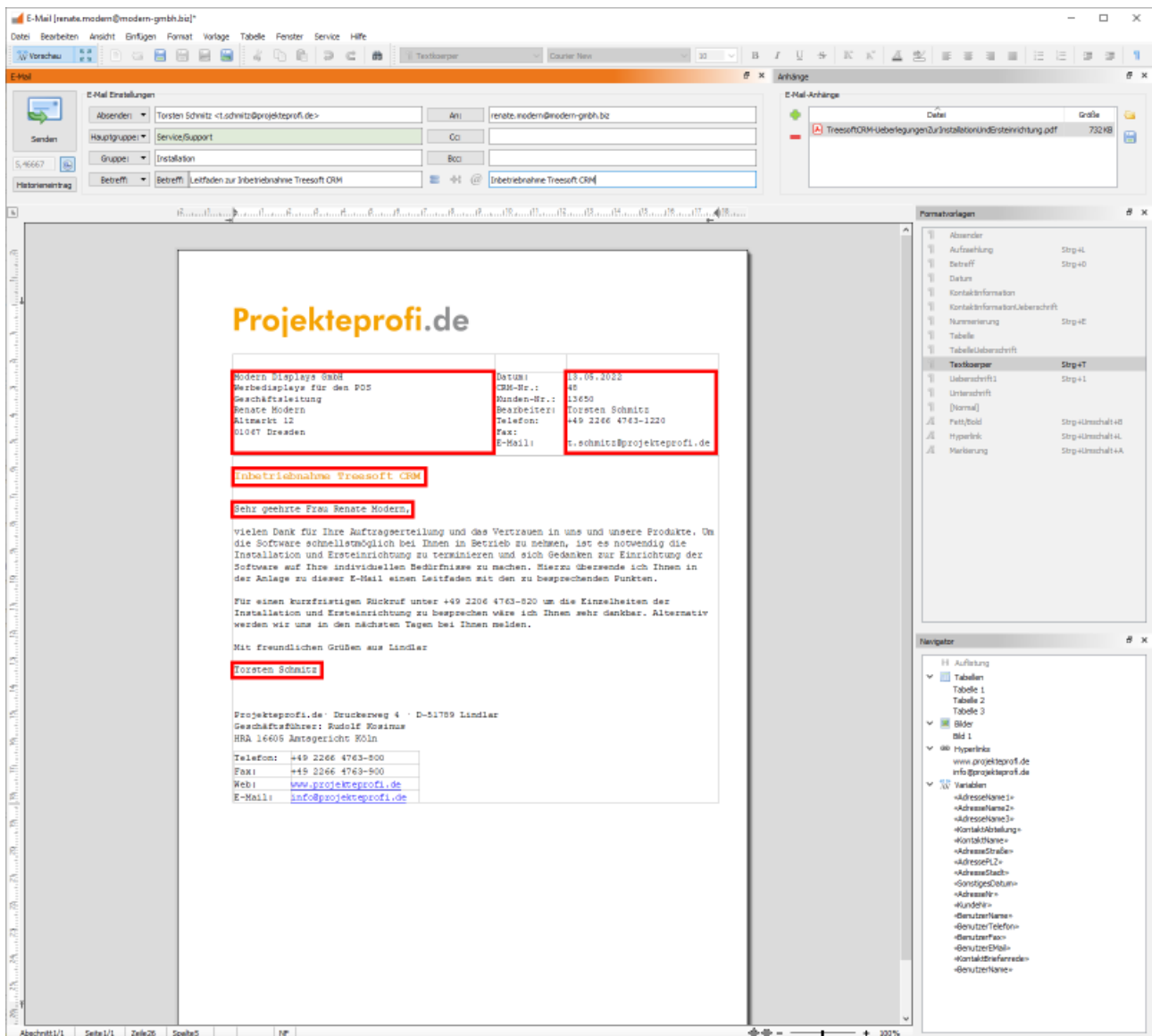


Abbildung 4.2.3: E-Mail Editor im Vorschaumodus

4.3 Mailingfunktion

Im Treesoft Office 7.2 wurde die Mailingfunktion von Delphi nach Qt portiert. Die Mailingfunktion in Treesoft Office ist extrem leistungsstark. Selbstverständlich arbeiten wir selbst mit Treesoft CRM und neben der Computertelefonie (CTI) sind der E-Mail Editor und die Mailingfunktion die am häufigsten genutzten Funktionen. Im folgenden ein kleiner Überblick des Funktionsumfangs der Mailingfunktion:

❑ Direktversand von E-Mails

Auf das Icon @ zu einer Adresse klicken, eingestellte Standard E-Mail Vorlage übernehmen, Text ergänzen, senden und alles, einschließlich einem Historieneintrag und der Erfassung der benötigten Zeit ist fertig.

❑ Einzelversand von E-Mails

Mailingkonfiguration aus den Favoriten oder über den Dialog **Öffnen** wählen, ggf. Text ergänzen. Anlagen wie Geschäftsbedingungen oder Angebot werden automatisch angehängen. Zudem lässt sich ein ganzer Workflow mit automatischer Wiedervorlage definieren.

❑ Mehrfachversand von E-Mails

Mailingkonfiguration wählen, Adressen filtern, senden. Die E-Mails werden versendet und ein entsprechender Historieneintrag automatisch angelegt. Die Mailings sind zu jeder Adresse gespeichert, das Mailing selbst ist aber nur einmal in der Datenbank enthalten, das spart immens viel Speicherplatz.

Was hier alles geht, wie einfach das alles ist und wie sich damit Eure Workflows optimieren lassen, dass zeigen wir Euch im Upgrade Webinar Treesoft CRM.

HINWEIS Das Webinar kann für Kunden die nicht das Treesoft CRM einsetzen, aber mal sehen möchten, was damit alle geht, gerne genutzt werden und ist kostenlos für alle Software-Service Pluspaket Kunden und Teilnehmer am Upgrade Webinar Treesoft CAD Version 7.2!

5 Hintergrundwissen

5.1 Die unsichtbaren Verbesserungen

In Zuge des Upgrades Treesoft Office 7.2 haben wir das Qt Framework von der Version Qt 4.8.6 auf QT 5.15.2 umgestellt. Eine solche Umstellung ist immer mit einem immensen Aufwand verbunden da hier unzählige Quelltextstellen zu modifizieren sind. Die erforderlichen Änderungen sind zwar in der Regel nur marginal, aber bei Millionen von Quelltextzeilen beträgt der Aufwand dennoch mehrere Wochen. Die implementierten Unittests stellen die technischen Lauffähigkeit der einzelnen Module grundsätzlich sicher. Um unser hohes Qualitätsniveau im Ganzen zu halten wurden zusätzlich umfangreiche und auch zeitaufwendige Praxistest durchgeführt.

- ❑ In Treesoft CRM haben wir das von uns verwendete TX Text Control von Version 13 auf die Version 29 aktualisiert.
- ❑ Der Text-, E-Mail-, Fax- und Brief-Editor wurde unter Verwendung des aktualisierten TX Text Control völlig neu entwickelt. Im Zuge dessen haben wir sämtliche Namen der Variablen, die Ihr in den Texten verwenden könnt, überarbeitet und neu vergeben.
- ❑ Zudem haben wir die gesamte Mailingfunktion von Delphi nach QT portiert, was einer Neuentwicklung gleichkommt.
- ❑ Alle Zeichnungsrahmen wurden überarbeitet und wir haben hier englische Variablenamen und Variablen für die Seitennummerierung eingeführt.
- ❑ Insgesamt sind für dieses Upgrade 628.474 Zeilen Quelltext bearbeitet worden - das entspricht etwa 42 Büchern à 500 Seiten!

Bei allen hier dokumentierten Änderungen haben wir dennoch sichergestellt, dass Ihr sofort loslegen könnt. Die alten Variablen werden von Euch völlig unbemerkt, beim Öffnen der Texte automatisch konvertiert und die Auswertung in Treesoft CAD berücksichtigt auch die alten Zeichnungsrahmen mit den deutschen Variablen wie bisher. Wenn Ihr ein altes Projekt wieder einspielt sind keine Änderungen erforderlich.

Erst wenn Ihr die neuen Funktionen zur Seitennummerierung nutzen wollt, sind die Zeichnungsrahmen zwingend anzupassen. Aber auch das ist relativ einfach und wenn Ihr keine Zeit dafür habt, auch kein Problem, ein Anruf genügt und für eine Kostenpauschale von 99,00 EUR übernehmen wir das alles.

Mit Treesoft CAD könnt Ihr auch heute noch Schaltpläne einlesen und bearbeiten, die Ihr vor über 30 Jahren mit unserer Software erstellt habt – und das ist einmalig im Markt. Wir liefern Upgrades zum Zurücklehnen - einfach einspielen und loslegen. Und das bleibt auch so, versprochen.

Anschrift

Treesoft GmbH & Co. KG

Druckerweg 4

D-51789 Lindlar

Zentrale

Telefon: +49 2266 4763-0

Telefax: +49 2266 4763-900

E-Mail: info@treesoft.de

Web: www.treesoft.de

Vertrieb

Telefon: +49 2266 4763-800

Telefax: +49 2266 4763-900

E-Mail: sales@treesoft.de

Service

Telefon: +49 2266 4763-850

Telefax: +49 2266 4763-950

E-Mail: support@treesoft.de

Buchhaltung

Telefon: +49 2266 4763-810

Telefax: +49 2266 4763-900

E-Mail: buchhaltung@treesoft.de



Bei Treesoft werden Sie schnell, kompetent und freundlich bedient. Egal, ob es um Software-Beratung, Kunden-Betreuung, Individual-Programmierung oder persönliche Anliegen geht, das gesamte Treesoft-Team steht Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite!